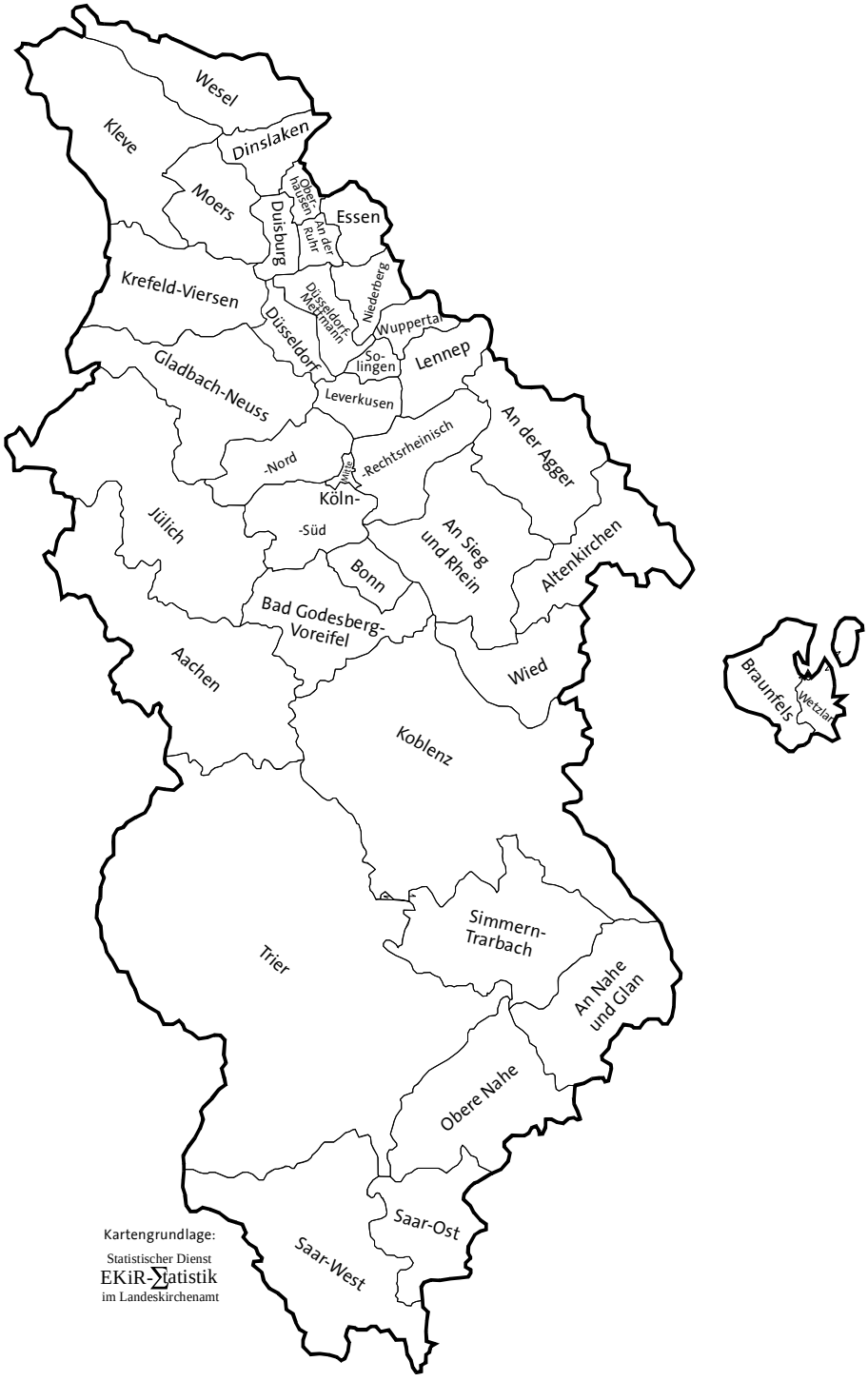
Haushalt der Evangelischen Kirche im Rheinland



HAUSHALTSJAHR 2015

INHALTSVERZEICHNIS

	INHALTSVERZEICHNIS	3
I	**ERSTES BUCH (KOMPAKTVERSION)**	**5**
	Allgemeiner Teil: Erläuterungen zum Haushalt 2015	7
	Steuerschätzung und –Entwicklung für die Jahre 2014 und 2015	8
	Haushaltsbeschluss	19
	Gesamtergebnisplanung	20
	Ergebnisplanungen der Abteilungen mit Erläuterungen	23
	Ergebnisplanung Vorkostenstellen	58
	Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung	60
	Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen	61
	Kapitalflussplanung sowie Anlage zur Kapitalflussplanung	63
II	**ZWEITES BUCH: HAUSHALTSBÜCHER DER ABTEILUNGEN UND EINRICHTUNGEN**	**67**
	Gesamtergebnisplanung	69
	Bereich des Präses	73
	Abteilung I – Personal	79
	Abteilung II – Theologie und Diakonie	101
	Abteilung III - Ökumene	143
	Abteilung IV - Bildung	165
	Abteilung V – Recht und Politik	187
	Abteilung VI – Finanzen und Vermögen	227
	Bereich Vizepräsident	243
III	**DRITTES BUCH ANLAGEN ZUM HAUSHALT / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN**	**253**
	Eröffnungsbilanz 2012 mit Prüfbericht	255
	Lage- und Risikobericht	309
	Jahresabschluss 2012	321
	Alphabetische Übersicht über die Einrichtungen des LKA	323
	Investitionen Haushalt 2015	325
	Darstellung der Instandhaltungsspauschale und Erläuterung der Bildung der Instandhaltungsrücklage	329
	Verrechnungsschlüssel	333
	Stellenübersicht	335
	Ergänzende Informationen zum Haushalt 2015	364
	Kontenrahmen	365

ERSTES BUCH (Kompaktversion)

Allgemeiner Teil: Erläuterungen zum Haushalt 2015

Insgesamt ist das Haushaltsbuch eine stark aggregierte Form der Darstellung und die Haushalte sind ergebnisorientiert dargestellt.

Der Haushalt 2015 erscheint in drei Büchern, die zum Zwecke der besseren Handhabung getrennt vorgelegt werden:

Das Erste Buch, die Kompaktversion umfasst die Einführung, den Haushaltsbeschluss sowie die zusammengefasste Darstellung der Ergebnispläne mit Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen. Ferner beinhaltet es die Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung sowie die Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen und die Kapitalflussplanung sowie Anlage zur Kapitalflussplanung.

Mit dem Haushalt 2015 wird zum vierten Mal ein Plan auf der Basis des neuen kirchlichen Finanzwesens aufgestellt. Der Haushalt 2015 besteht aus mehreren Rechenwerken. Grundlage für Finanzentscheidungen sind die Maßnahmenplanungen der Einrichtungen und Dezernate, die wiederum in den Ergebnisplänen der Abteilungen dargestellt sind. Die Planzahlen des Haushaltes 2014 finden sich in allen Ergebnisplänen als Vorjahreswerte. Ferner erfolgt eine Darstellung der Ist-Beträge für das Jahr 2012.

Die Gesamtergebnisplanung fasst diese Planungen der Abteilungen und der Vorkostenstellen (Gebäude) rechnerisch zusammen. Unabhängig von der Finanzierungsform (landeskirchliche Umlage, Umlage für Gesetzliche Gesamtkirchliche Aufgaben, Pfarrbesoldungsumlage und Versorgungssicherungsumlage) werden in der Gesamtergebnisplanung alle geplanten Erträge und Aufwendungen abgebildet. Da es sich um eine Gesamtbetrachtung handelt, finden interne Leistungsverrechnungen keine Berücksichtigung. Alle internen Leistungsverrechnungen gleichen sich gegenseitig aus, da jede Belastung eines Abrechungsobjektes einer betragsgleichen Entlastung eines anderen Abrechnungsobjektes entspricht.

Im Zweiten Buch (im Ausdruck auf bunten Seiten) finden sich die Doppelseiten des Haushaltsbuches mit den Ergebnissen der Internen Leistungsverrechnung.Die zusammengefassten externen Kostenträger erscheinen hier mit Vollkosten. Die interne Leistungsverrechnung ist noch nicht mittelfristig fortgeschrieben, da die zielorientierte Leistungs- und Ressourcenplanung mit dem neuen Rechnungswesen erst intensiviert und verfeinert wird. Die Verrechnungsstufen und die Verrechner sind auf den S. 333 f. dokumentiert. Alle dargestellten Beträge sind auf volle Euro abgerundet. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen in den dargestellten Summen ergeben.

Die Gesamtergebnisse sind in der Internen Leistungsverrechnung nicht enthalten. Diese sind jedoch in den Planungen für die einzelnen Arbeitsfelder enthalten. Das ist beim Blick auf die Ergebnisplanung zu beachten. (Die Interne Leistungsverrechnung wird angewandt, um den einzelnen Arbeitsfeldern die jeweils damit verbundenen sogenannten „Overheadkosten“ für die allgemeine Verwaltung zuzuordnen. Sie ist eine pauschale Zuordnung nach einem Verrechnungsschlüssel. Im Zuge der Entwicklung – und auch Weiterentwicklung – des NKF wird dieser Schlüssel in 2015 einer Überprüfung unterzogen, um eine möglichst realitätsnahe Darstellung der Kosten zu erreichen.

Das Dritte Buch umfasst den Anhang, sowie die Eröffnungsbilanz 2012 mit Prüfungsbericht sowie den ungeprüften Jahresabschluss 2012. Ebenfalls findet sich hier der Stellenplan für das Landeskirchenamt.

Das Jahresergebnis 2012 ist ebenso im Haushalt selbst aufgeführt – es wird in der ersten Spalte der Planung dargestellt und bietet eine Grundlage für den Vergleich der Planungen.
Zum Jahresergebnis 2012 ist einschränkend zu sagen, dass es sich um den ersten kaufmännisch gebuchten Abschluss handelt. Man muss davon ausgehen, dass in der frühen Phase der Einführung des NKF im Landeskirchenamt noch zahlreiche Unschärfen in der Buchungssystematik bestehen. Hinsichtlich der Aussagekraft für Auswertungen gilt es mit diesem Ergebnis realistisch, d.h. zurückhaltend umzugehen.

Zur Erinnerung: Negative Zahlen bezeichnen Erträge, positive Zahlen Aufwendungen.

Steuerschätzung und –entwicklung für die Jahre 2014 und 2015

A. Parameter für die Steuerschätzung:

Wichtige und teilweise vor allem langfristige Einflussparameter für die Kirchensteuerschätzung sind neben anderen möglichen Faktoren

- *das Wachstum der Volkswirtschaft,*
- *die Entwicklung von Löhnen und Gehältern,*
- *der Steuertarif und steuersenkende Maßnahmen,*
- *Wirtschaftskrisen,*
- *die Netto-Eintrittsrate sowie die demographische Entwicklung*.

Kurzfristig und von größter Bedeutung sind die Zahl der Beschäftigten, die Bruttolohnsumme, Gehälter, Einkommen und Kapitalerträge.

B. Überblick zur aktuellen Lage

a) Wirtschaft

Die positive konjunkturelle Grunddynamik ist trotz Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im 2. Quartal um 0,2 % (preis-, kalender- und saisonbereinigt gegenüber dem Vorquartal) nach wie vor intakt. Für die 2. Jahreshälfte kann mit einer moderaten BIP-Zunahme gerechnet werden, sofern die geopolitischen Risiken nicht eskalieren.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin in einer guten Verfassung. Der Beschäftigungsaufbau setzte im Juli saisonbereinigt seinen Aufwärtstrend fort. Die Arbeitslosenzahl stagnierte saisonbereinigt nahezu.

Im August setzte sich der moderate Verbraucherpreisanstieg mit gleicher Inflationsrate wie im Juli fort. Vor allem rückläufige Preise für Mineralölprodukte wirkten dämpfend.

b) Finanzen

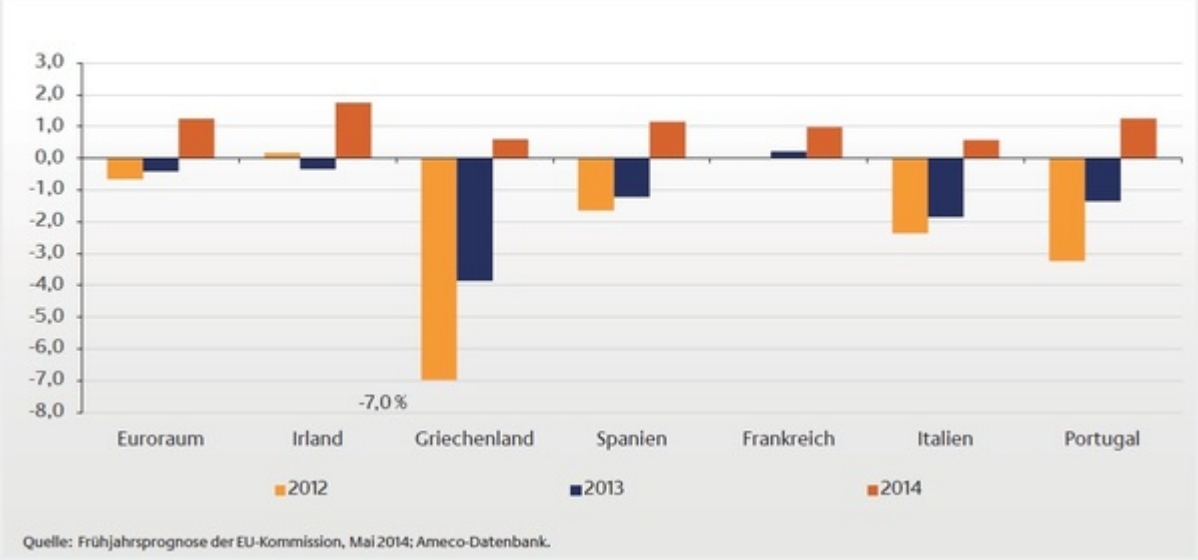
Die Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) sind im August 2014 im Vorjahresvergleich insgesamt um 3,7 % gestiegen. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern nahm im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % zu. Dieser Zuwachs basiert auf der günstigen Entwicklung der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer, wobei bei der Körperschaftsteuer Sondereffekte eine wichtige Rolle spielen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Bundes entwickeln sich weiterhin positiv. Bis einschließlich August sanken die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,6 %. Diese positive Entwicklung ist wie in den Vormonaten insbesondere auf den Rückgang der Zinsausgaben zurückzuführen. Die Einnahmen lagen um 2,4 % über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums.

c) Wirtschaftslage im Euroraum

Die Wirtschaftslage im Euroraum hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, insbesondere gegenüber 2012 und 2013, deutlich verbessert. Der Euroraum insgesamt wies in diesen beiden Jahren ein negatives Wirtschaftswachstum von - 0,7 % (2012) und - 0,4 % (2013) auf, wobei einige Mitgliedstaaten sehr tiefe Rezessionen durchlebt haben (siehe Abbildung 2). Im Laufe des Jahres 2013 wurden jedoch die Rezessionen sowohl im Euroraum insgesamt als auch in verschiedenen stark von der Krise betroffenen Ländern überwunden: Im Euroraum insgesamt und in Portugal setzte im 2. Quartal 2013 eine wirtschaftliche Erholung ein; Spanien konnte im 3. Quartal 2013 die seit 2011 anhaltende Rezession überwinden und auch Italien wies im 4. Quartal 2013 erstmals seit 2011 wieder ein leicht positives Wachstum auf. Irland konnte bereits 2011 überdurchschnittliches Wachstum aufweisen und zeigte sich auch in den Jahren 2012 und 2013 widerstandsfähig gegenüber rezessiven Tendenzen im Euroraum. Die EU-Kommission ging in ihrer Frühjahrsprognose 2014 vor diesem Hintergrund davon aus, dass mit Ausnahme von Zypern alle Mitgliedstaaten des Euroraums im laufenden Jahr ein positives Wirtschaftswachstum aufweisen werden. Dies umfasst auch Griechenland, für das nach einer tiefen Rezession erstmals seit 2007 für das laufende Jahr ein leicht positives Wirtschaftswachstum vorhergesagt wird.

Abbildung 2: Reales BIP-Wachstum (2012 bis 2014)
in % gegenüber Vorjahr



Quelle: Frühjahrsprognose der EU-Kommission, Mai 2014; Ameco-Datenbank.

d) Steuereinnahmen von Bund und Ländern im August 2014

Die Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) sind im August 2014 im Vorjahresvergleich insgesamt um 3,7 % gestiegen. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern nahm im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % zu. Der Zuwachs der gemeinschaftlichen Steuern basiert auf der günstigen Entwicklung von lediglich zwei Steuern: der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer, wobei bei der Körperschaftsteuer Sondereffekte eine wichtige Rolle spielen. Die Bundessteuern konnten nur leicht um 0,7 % zulegen, wohingegen das Aufkommen der Ländersteuern geringfügig um 0,2 % abnahm. Die Zölle – als reine EU-Einnahmen – lagen um 10,3 % über dem Vorjahreswert.

e) Verteilung auf Bund, Länder und Gemeinden

Bund, Länder und Gemeinden profitierten von der guten Einnahmeentwicklung der gemeinschaftlichen Steuern. Die Steuereinnahmen des Bundes lagen im August 2014 um 7,5 % über den Vorjahresniveau. Hierzu trugen neben den gemeinschaftlichen Steuern auch geringere EU-Eigenmittelabrufe (- 33,5 %) im August 2014 im Vergleich zu August 2013 bei. Der Abruf der EU-Eigenmittel orientiert sich im Jahresverlauf an dem jeweiligen Finanzbedarf der EU – für das Gesamtjahr ist weiterhin mit einem leichten Anstieg um 2,8 % zu rechnen. Zudem lagen die reinen Bundessteuern mit 0,7 % im Plus.

Die Steuereinnahmen der Länder legten im Monat August 2014 um 3,2 % zu. Dies liegt im Wesentlichen an der positiven Entwicklung der gemeinschaftlichen Steuern, wohingegen die reinen

Ländersteuern gegenüber dem direkten Vorjahresvergleich um 0,2 % niedriger ausfielen. Der Gemeindeanteil an den gemeinschaftlichen Steuern stieg um 5,9 % an.[1]

Entwicklung der direkten und indirekten Steuern 2010 bis 2012
und Schätzung 2013 bis 2018[2]

	Insgesamt	Direkte Steuern	Indirekte Steuern	Direkte Steuern	Indirekte Steuern
Jahr	In Mrd. Euro			In %	
2010	530,6	256,0	274,6	48,2	51,8
2011	573,4	282,7	290,7	49,3	50,7
2012	600,0	303,8	296,2	50,6	49,4
2013 [2]	619,7	320,3	299,4	51,7	48,3
2014 [2]	639,9	332,3	307,6	51,9	48,1
2015 [2]	666,6	351,1	315,5	52,7	47,3
2016 [2]	690,6	368,2	322,4	53,3	46,7
2017 [2]	712,4	384,4	328,1	54,0	46,0
2018 [2]	738,5	403,4	335,1	54,6	45,4

[2] Stand Steuerschätzung 6.-8. Mai 2014

[1] http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2014/09/Inhalte/Kapitel-4-Wirtschafts-und-Finanzlage/4-2-steuereinnahmen-von-bund-und-laendern.html
[2] http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2014/07/Inhalte/Kapitel-5-Statistiken/5-1-10-steueraufkommen-nach-steuergruppen.html

C. Entwicklung des Kirchensteueraufkommens in 2013 und 2014

Die Kirchensteuereinnahmen sind nicht analog zu den Steuereinnahmen von Bund oder Ländern zu sehen, sondern setzen sich ausschließlich aus Steuern auf Löhne und Einkommen, sowie Kapitalerträge zusammen.

Die Einnahmen aus der Kirchenkapitalertragssteuer fallen insgesamt geringer aus – der Zusammenhang ist hier allerdings nicht zu Austritten herzustellen, die infolge der Einführung des neuen Verfahren zur Abgeltungssteuer in erheblichem Umfang zugenommen haben, da die Steuerpflicht auf die Kapitalerträge auch bei Austritt auf die bis zum Austritt aufgelaufenen Erträge besteht. Ausschlaggebend für geringere Kapitalertragssteuern dürften vielmehr die auch gering ausfallenden Kapitalerträge aufgrund des niedrigen Zinsniveaus sein.

- Seite 1 -

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

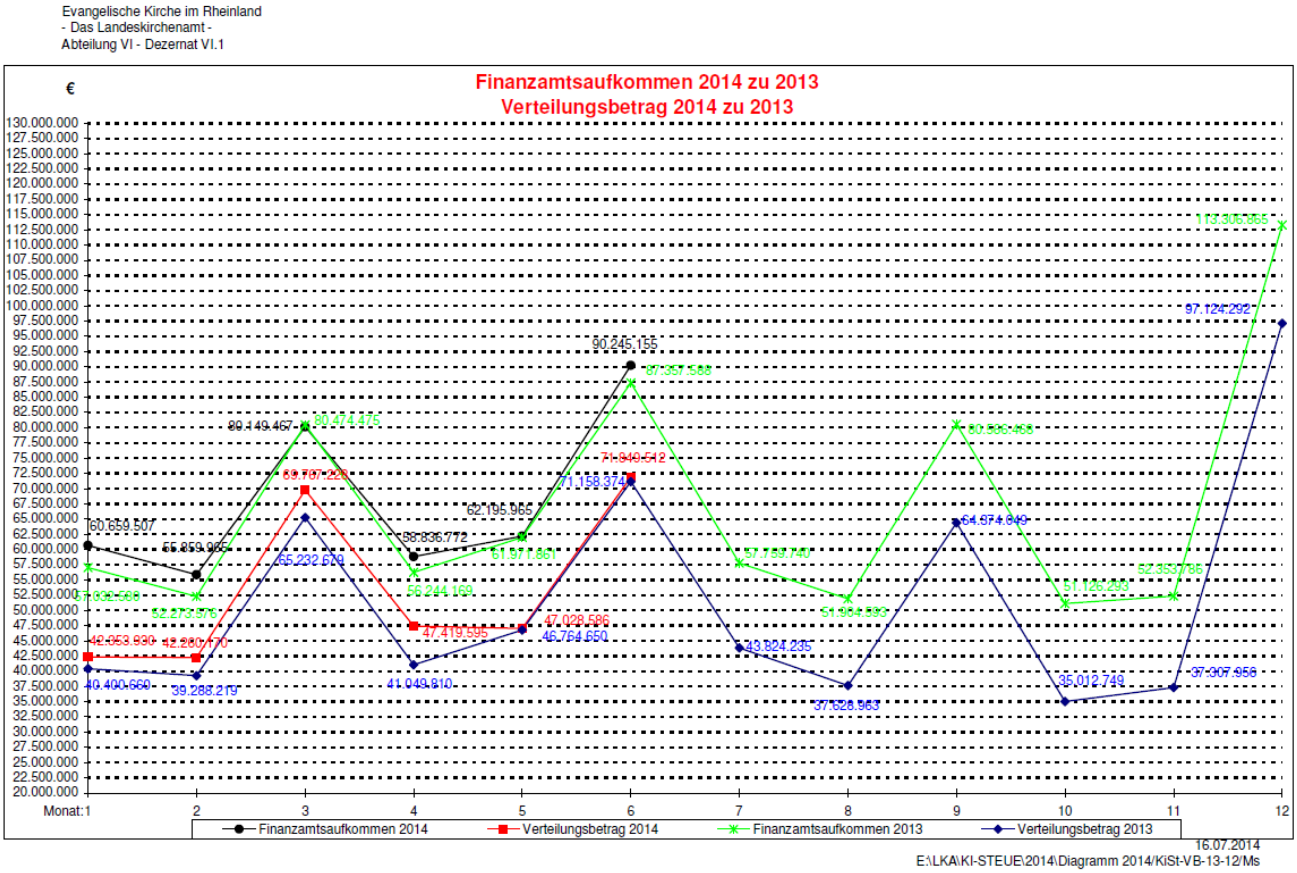
Kirchensteueraufkommen von Januar 2014 bis Juni 2014
bei den Finanzämtern im Bereich der E K i R
und Veränderung gegenüber 2013 im gleichen Zeitraum

- Das Landeskirchenamt -
Abteilung VI - Dezernat VI.1

Landesteil	Juni 2014 €	Juni 2013 €	Veränderung €	Veränderung %	Jan.-Juni 2014 €	Jan.-Juni 2013 €	Veränderung €	Veränderung %
L S t	52.964.765,45	52.077.355,29	887.410,16	1,70	288.809.138,69	280.293.828,64	8.515.310,05	3,04
E S t	24.519.710,75	23.326.089,00	1.193.621,75	5,12	62.104.232,72	59.108.254,94	2.995.977,78	5,07
N R W	**77.484.476,20**	**75.403.444,29**	**2.081.031,91**	**2,76**	**350.913.371,41**	**339.402.083,58**	**11.511.287,83**	**3,39**
L S t	5.199.366,96	4.934.623,93	264.743,03	5,37	30.000.882,46	28.643.574,16	1.357.308,30	4,74
E S t	3.341.344,39	3.033.129,01	308.215,38	10,16	8.288.281,44	9.426.387,78	-1.138.106,34	-12,07
Rhld.-Pf.	**8.540.711,35**	**7.967.752,94**	**572.958,41**	**7,19**	**38.289.163,90**	**38.069.961,94**	**219.201,96**	**0,58**
L S t	663.318,67	632.050,70	31.267,97	4,95	3.655.144,70	3.456.835,15	198.309,55	5,74
E S t	814.621,61	748.838,42	65.783,19	8,78	1.891.260,95	1.858.727,09	32.533,86	1,75
Hessen	**1.477.940,28**	**1.380.889,12**	**97.051,16**	**7,03**	**5.546.405,65**	**5.315.562,24**	**230.843,41**	**4,34**
L S t	1.848.905,66	1.815.142,83	33.762,83	1,86	11.043.542,65	10.648.896,76	394.645,89	3,71
E S t	893.121,99	790.358,56	102.763,43	13,00	2.154.349,07	1.917.744,20	236.604,87	12,34
Saarland	**2.742.027,65**	**2.605.501,39**	**136.526,26**	**5,24**	**13.197.891,72**	**12.566.640,96**	**631.250,76**	**5,02**
L S t	60.676.356,74	59.459.172,75	1.217.183,99	2,05	333.508.708,50	323.043.134,71	10.465.573,79	3,24
E S t	29.568.798,74	27.898.414,99	1.670.383,75	5,99	74.438.124,18	72.311.114,01	2.127.010,17	2,94
E K i R	**90.245.155,48**	**87.357.587,74**	**2.887.567,74**	**3,31**	**407.946.832,68**	**395.354.248,72**	**12.592.583,96**	**3,19**
Kap-St	1.285.953,70	1.084.088,05	201.865,65	18,62	5.481.007,66	5.835.671,68	-354.664,02	-6,08
EKiR mit Kap-St	**91.531.109,18**	**88.441.675,79**	**3.089.433,39**	**3,49**	**413.427.840,34**	**401.189.920,40**	**12.237.919,94**	**3,05**

14.07.2014
E:\LKA\KI-STEUE\2014\Finanzamtsaufkommen 2014/FA-06.14/Ms

Die Entwicklung der Steuereinnahmen und des Verteilungsbetrages erfolgte 2014 analog zu 2013. Einschließlich der Kapitalerträge ergibt sich ein Anstieg des Steueraufkommens um 3,05%.



Erfasster Bildschirmausschnitt: 08.08.2014 14:24

D. Prognose für das Kirchensteueraufkommen 2014

Die Prognose wird entwickelt aus den Ist-Zahlen 2014 (Januar bis Juni) und der Übernahme der Ist-Zahlen Juli bis Dezember 2013 + Veränderung%. Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen sind hier praktisch nicht von Bedeutung, da auch bei einer unvorhergesehenen Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Wirkungen solcher Veränderungen (insbesondere wären das Wirkungen auf die Beschäftigung) verzögert eintreten würden. Dementsprechend werden solche hier nicht berücksichtigt.

2013	**Schätzung**	**Steuer-aufkommen**
Ergebnis	**€**	**€**
Finanzamtsaufkommen 1. Quartal		
Finanzamtsaufkommen Januar bis Juni		401.189.920 €
Finanzamtsaufkommen Juli bis Dezember		411.296.280 €
Finanzamtsaufkommen Jahressumme		**812.486.200 €**
Verteilbetrag Januar bis Juni		320.679.021 €
Verteilbetrag Juli bis Dezember		298.487.644 €
Verteilbetrag Jahressumme	**575.300.000 €**	**619.166.665 €**

+2,51%

2014	**Veränd. % zu 2013**	**Schätzwerte**	**Steueraufkommen**
Prognose		**€**	**€**
Prognose Steueraufkommen lfd. Jahr (FA-Aufkommen) [FA(7-12/13)+2,51%+FA(1-6/14)]	2,51%	**835.047.643 €**	421.619.817 €
Prognose Steueraufkommen lfd. Jahr (Verteilbetrag) [FA(7-12/13)$^{+2,51\%}$+FA(1-6/14)]*76,21%	585.000.000 €	**642.765.715 €**	321.316.462 €
Finanzamtsaufkommen 1. Quartal			
Finanzamtsaufkommen Januar bis Juni			413.427.840 €
Finanzamtsaufkommen Juli bis Dezember			
Finanzamtsaufkommen Jahressumme	**Anteil %**		
Verteilbetrag Januar bis Juni	76,21%		315.058.566 €
Verteilbetrag Juli bis Dezember			
Verteilbetrag Jahressumme			

Für das Kirchensteueraufkommen 2014 von im Zweifelsfalle größerer Bedeutung ist der Kassenschluss für das laufende Jahr. Liegt dieser aufgrund der Lage des Weihnachtsfestes deutli-

cher in der Monatsmitte, fällt das Steueraufkommen vergleichbar geringer aus, da Steuereinnahmen nach Kassenschluss 2014 dem Jahr 2015 zugerechnet werden. 2014 ist dieses nicht der Fall – voraussichtlicher Kassenschluss ist der 19.12.2014.

E. Einschätzungen zu den Einflussfaktoren auf das Kirchensteueraufkommen

Die Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung prognostiziert im Mai 2014 eine weitgehend stabile wirtschaftliche Gesamtlage – sowohl Beschäftigung als auch konjunkturelle Entwicklung mit einem bis 2015 günstig vorhergesagten nominalen Bruttoinlandprodukt mit einer Wachstumsrate für 2014 von 3,5% und 2015 von 3,8% bedingen eine günstige Entwicklung auch für die Kirchensteuern.

Die EKD geht für die EKD-weite Entwicklung für 2015 von einem Wachstum des Steueraufkommens von 2,8% aus, d.h. von einer Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Gesamtsituation. Dieses Szenario dürfte mit der günstigsten Schätzung für die Kirchensteuerentwicklung identisch sein, da besondere Risiken – auch die Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft hier nicht erfasst ist. Die Schätzung beruht auf dem 1. Quartal 2014, ist insofern hinsichtlich der prozentualen Entwicklung nur bedingt aussagekräftig. Der prozentuale Zuwachs des Steueraufkommens in der EKiR lag in diesem Quartal unter dem EKD-weiten Aufkommen – daher wird dieser Wert leicht nach unten korrigiert (2,6%) und dient als oberer Schätzwert (wenn alle Parameter unverändert und wirtschaftliche Entwicklung günstig bleiben).

Hinsichtlich der weiteren Einflussfaktoren sind durch steuerpolitische Maßnahmen für 2015 keine Änderungen im Steueraufkommen zu erwarten. Jedoch wächst der Druck auf die Politik die Effekte der sogenannten kalten Progression einzudämmen. Als kalte Progression wird der Effekt bezeichnet, der entsteht, wenn Einkommensempfänger von Gehaltserhöhungen nicht profitieren, weil sie über die Erhöhung in eine höhere Besteuerungsstufe rutschen. Es entspricht hier sowohl dem Arbeitnehmer- als auch dem Arbeitgeberinteresse, dass die Arbeitnehmer von Gehaltserhöhungen auch an einer insgesamt günstigen wirtschaftlichen Lage teilhaben können. Da die Große Koalition eine Einkommenssteuerreform aktuell nicht vorsieht, spielt dieser Effekt für 2015 absehbar keine Rolle. Dieses kann sich in den Folgejahren ändern.

Die Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung wurden im ersten Halbjahr 2014 noch deutlich positiver beschrieben, als dieses in der zweiten Jahreshälfte der Fall war – sowohl die konjunkturelle Entwicklung, als auch die Entwicklung des Arbeitsmarktes war nach Ende der Sommerpause deutlich gedämpfter.

Die Kirchenmitgliedschaft ist insgesamt rückläufig. Nachdem noch im letzten Jahr vor allem demografische Ursachen hierfür verantwortlich waren, ist der Kirchenaustritt wieder stärker in den Vordergrund gerückt. Insbesondere der veränderte Direktabzug der Kirchensteuer auf Ka-

pitalerträge und die darüber direkt von den Banken erfolgte Mitteilung hat bei vielen den Eindruck erweckt, es werde eine neue Steuer erhoben und leider viele Mitglieder dazu bewogen, auszutreten.

F. Schätzung des Kirchensteueraufkommens 2015

Die eigentliche Kirchensteuerschätzung ist auf der Basis der oben gemachten Überlegungen erstellt worden. Auf der Grundlage der EKD-Schätzung für das folgende Jahr kamen einige Korrekturfaktoren zur Anwendung. Ausgangspunkt war die EKD-Steuerschätzung, wobei für die Rheinische Landeskirche gilt, dass das Steueraufkommen etwas unter dem EKD-Durchschnitt liegt. Eine eigene Gewichtung erhielten die Faktoren Wirtschaftsentwicklung und Veränderung der Kirchenmitgliedschaft, jeweils mit einer Gewichtung von 1,5%.

Beide Gewichtungen sind ggf. etwas pessimistisch; allerdings ist das Ergebnis der Steuerschätzung unter Anwendung dieser Methode deutlich über dem Wert, der für 2014 zugrundegelegt wurde (585 Mio. EUR). Der Steuerschätzwert liegt für 2015 bei 632,85 Mio. Verteilbetrag bzw.830,44 Mio EUR Finanzamtsaufkommen.

Auf Grundlage dieser Schätzung hat der Erweiterte Finanzausschuss beschlossen, den Wert für die Haushaltsplanung mit 610 Mio. EUR anzusetzen, was mit Sicherheit deutlich unter dem realistisch erwartbaren Aufkommen liegt und damit die Sicherheit gibt, dass die Ausgabenplanung sich nicht an zu hohen Erwartungen orientiert bzw. ggf. Verteilbeträge zurückgezahlt werden müssen.

2015 Schätzung	**Korrekturfaktor %**	**☐ zu Prognose 2014**	**FA-Aufkommen zu Prognose**	**Verteilbetrag**
Wirtschaftswachstum AK Steuerschätzung	3,50%			
Veränderung Steueraufkommen Schätzung EKD (1-3 Vorjahr))	2,80%	2,80%	858.428.977 €	654.178.011 €
Abweichung EKiR gegenüber EKD-Schätzung (Erfahrungswert)	**2,50%**	**2,50%**	**855.923.834 €**	**652.268.932 €**
Absehbare Gesetzesänderungen (EK/LSt-Gesetze / KSt-Gesetze)	0,00%	2,50%	855.923.834 €	652.268.932 €
Wirtschaftsentwicklung (Risikofaktor bzw. positivere Aussichten)	-1,50%	0,96%	843.084.976 €	642.484.898 €
Erwartete Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft	-1,50%	-0,55%	830.438.702 €	632.847.624 €
Schätzung des Steueraufkommens mit externen Parametern		**-0,55%**	**830.438.702 €**	**632.847.624 €**

Risikopuffer	**3,61%**	**22.847.624 €**
Steueraufkommen als Grundlage für den Haushalt/Umlageberechnung (Beschluss Erw. Finanzausschuss):		**610.000.000 €**

Haushalt 2015

A. Gesamtergebnis

Dem Gesamtergebnis wird der Verteilbetrag aus dem Kirchensteueraufkommen entsprechend der Schätzung wie weiter oben dargestellt zugrunde gelegt.

Die landeskirchlichen Aufgaben werden durch das Landeskirchenamt wahrgenommen und aus der landeskirchlichen Umlage finanziert. Die Umlage ist mit 10,1% vom Kirchensteueraufkommen fixiert.
Für alle weiteren Haushalte wird die Umlage entsprechend der voraussichtlichen Aufwände ermittelt und festgelegt. Die Festlegung erfolgt durch den Erweiterten Finanzausschuss, dem neben den Mitgliedern des Ständigen Finanzausschusses weitere Mitglieder der Synode angehören. Der Beschluss wird durch die Synode bestätigt.

Im Haushalt sind vier Finanzierungsquellen enthalten:

- Landeskirchlicher Haushalt mit der wesentlichen Finanzierungsquelle des landeskirchlichen Anteils am Kirchensteueraufkommen
- Pflichtaufgaben, EKD, UEK, Diakonie mit den gesamtkirchlichen Umlagen (für innerrheinische und außerrheinische Aufgaben)
- Zentrale Pfarrbesoldung mit der Finanzierung aus der Pfarrbesoldungspauschale, der Pfarrbesoldungsumlage und der Versorgungssicherungsumlage und der Beihilfesicherungsumlage sowie Erträgen aus der Refinanzierung von Pfarrstellen sowie
- der in sich ausgeglichene Finanzausgleich zwischen den Kirchenkreisen der EKiR.

Das Gesamtergebnis für das Jahr 2015 weist für den landeskirchlichen Haushalt insgesamt ein Defizit von 3.919.950 Euro aus den landeskirchlichen Aufgaben aus.
Das Defizit ist 3.963.274 Euro unter dem des Jahres 2014.

Die Kapitalflussplanung gibt Aufschluss über die Vermögensveränderung und den Zahlungsmittelbedarf für die Veränderungen, die sich aus Investitionen und laufender Geschäftstätigkeit ergeben. Für Investitionen verwendetes Kapital bleibt in der Bilanz als Vermögen erhalten, während Aufwendungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb das Vermögen vermindern, wenn ihnen keine entsprechenden Erträge gegenüberstehen.

Der vorgelegte Haushaltsbeschluss weist unter Nummer 1. b) bei der Kapitalflussplanung den Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen aus der Investitionstätigkeit und Darlehenstilgung mit 8.609.237 Euro aus (Summe aus Zeile 10: Darlehenstilgung, angesetzt mit 690.480 Euro, und Zeile 13: Investition in Sachanlagen, angesetzt mit 6.524.447 Euro).

Das Ergebnis aus dem Cashflow (Zeile 11: -2.084.790 Euro) setzt sich aus Darlehenstilgung und laufender Geschäftstätigkeit zusammen. Die Kapitalflussplanung gibt damit auch einen wichtigen Aufschluss über die Vermögensveränderung.
Hinweis: Vorzeichen gelten wie angegeben.

Im Dritten Buch sind die für 2015 vorgesehenen Investitionen der Abteilungen im Einzelnen aufgeführt.

Betr.: Haushalt für das Haushaltsjahr 2015

Beschlussantrag:

1) Der Haushalt für das Jahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Landeskirche voraussichtlich anfallenden Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

a) in der **Ergebnisplanung**

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Seite 20 Zeile I.8 + Seite 21 Zeile I.17)	513.557.515 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Seite 21 Zeile I.15 + Seite 21 Zeile I.18 + Seite 21 Zeile I.22)	517.998.265Euro
Saldo Seite 21 Zeile I.26	- 4.440.750 Euro

b) in der **Kapitalflussplanung**

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	8.609.237 Euro
davon aus Investitionstätigkeit	6.524.447 Euro
davon aus Finanzierungstätigkeit (Rückzahlung von Darlehen)	690.480 Euro
Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen	- 8.609.237 Euro

2) Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0 Euro

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

5) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 2.969,75 Vollzeitstellen festgesetzt. Davon sind 1.923,73 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Pfarrerinnen und Pfarrern vorgesehen, 618,30 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beamtinnen und Beamten sowie 427,72Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beschäftigten im Angestelltenverhältnis. Insgesamt sind 41,28 Vollzeitstellen mit einem kw-Vermerk versehen.

6) Eine Erheblichkeitsgrenze gemäß § 81 (2) Nr. 1 KF-VO wird nicht veranschlagt.

7) Durch die vorstehenden Festsetzungen und die Entnahme aus Rücklagen

(Saldo aus S. 22 Z. II.1 und Z. III.1)	598.500 Euro
und die Einstellung in Rücklagen (S. 22 Zeile II.2)	77.700 Euro
ergibt sich ein Haushaltsergebnis in Höhe von (Seite 11 Zeile III.3)	**- 3.919.950 Euro**

Das Haushaltsdefizit ist aus nicht zweckgebundenen Rücklagen der Landeskirche zu decken.

Gesamtergebnisplanung

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-23.282.527**	**-24.069.826**	**-20.720.369**	**-20.829.548**	**-20.930.469**	**-21.032.393**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-6.864.515	-7.795.925	-5.785.993	-5.835.954	-5.851.065	-5.866.324
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-7.216.541	-7.948.540	-6.908.165	-6.916.125	-6.924.163	-6.932.277
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-9.201.471	-8.325.361	-8.026.211	-8.077.469	-8.155.241	-8.233.792
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-357.605.270**	**-373.331.447**	**-395.527.457**	**-397.705.376**	**-400.173.663**	**-402.691.192**
44	Kirchensteuern	-245	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-357.605.025	-373.263.247	-395.459.257	-397.637.176	-400.105.463	-402.622.992
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-90.299.330**	**-84.209.271**	**-92.036.265**	**-92.556.931**	**-93.082.806**	**-93.613.933**
47	Zuschüsse von Dritten	-90.299.330	-84.209.271	-92.036.265	-92.556.931	-93.082.806	-93.613.933
4.	**Kollekten und Spenden**	**-1.511.750**	**-1.676.730**	**-686.761**	**-693.601**	**-700.508**	**-707.480**
48	Kollekten und Spenden	-1.511.750	-1.676.730	-686.761	-693.601	-700.508	-707.480
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-428.359**	**-476.796**	**-482.820**	**-482.820**	**-482.820**	**-482.820**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-428.359	-476.796	-482.820	-482.820	-482.820	-482.820
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-34.386.382**	**-320.070**	**-60.870**	**-60.870**	**-60.870**	**-60.870**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-20.613	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-30.910.897	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.454.871	-320.070	-60.870	-60.870	-60.870	-60.870
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-507.513.618**	**-484.084.140**	**-509.514.542**	**-512.329.146**	**-515.431.136**	**-518.588.688**
9.	**Personalaufwendungen**	**322.425.073**	**338.501.019**	**354.529.938**	**357.274.039**	**361.927.887**	**367.058.039**
60	Personalaufwand	170.447.472	193.665.744	179.557.339	181.029.461	184.077.300	187.550.946
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	131.285.197	80.497.407	147.945.956	148.772.851	149.830.166	150.923.219
62	Versorgungsaufwendungen	11.164.908	63.145.380	26.204.067	26.671.885	27.205.325	27.753.226
63	Sonstige Personalaufwendungen	9.527.496	1.192.488	822.576	799.842	815.096	830.648
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**141.642.617**	**109.976.503**	**112.509.472**	**112.548.382**	**112.776.560**	**113.007.015**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	141.642.310	109.976.503	112.509.472	112.548.382	112.776.560	113.007.015
66	Aufwendungen für Sondervermögen	307	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**4.784.324**	**5.012.957**	**4.559.732**	**4.572.982**	**4.650.684**	**4.664.838**
67	Zuschüsse an Dritte	4.784.324	5.012.957	4.559.732	4.572.982	4.650.684	4.664.838
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**28.834.690**	**27.342.795**	**25.545.555**	**23.908.671**	**24.186.582**	**24.478.427**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	1.634.284	1.518.360	1.292.118	1.275.458	1.337.207	1.301.083
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	19.216.869	15.910.350	14.704.328	13.006.784	13.126.684	13.357.434
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	474.968	372.585	377.625	381.402	385.215	389.067
71	Ausstattung und Instandhaltung	7.508.570	9.541.500	9.171.484	9.245.027	9.337.476	9.430.843
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**4.819.332**	**5.440.402**	**3.529.260**	**3.529.260**	**3.529.260**	**3.529.260**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	4.819.332	5.440.402	3.529.260	3.529.260	3.529.260	3.529.260
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**22.099.411**	**17.057.169**	**16.636.317**	**16.703.550**	**16.771.445**	**16.840.011**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	1.872	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	9.890.685	9.745.873	9.706.991	9.710.837	9.714.719	9.718.638
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.842.107	7.311.296	6.929.326	6.992.713	7.056.726	7.121.373
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**528.240.699**	**503.330.845**	**517.310.274**	**518.536.884**	**523.842.418**	**529.577.590**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**20.727.081**	**19.246.705**	**7.795.732**	**6.207.738**	**8.411.282**	**10.988.902**
17.	**Finanzerträge**	**-7.883.111**	**-3.544.119**	**-4.042.973**	**-4.011.295**	**-4.011.295**	**-4.011.295**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-3.016	-5.095	-5.095	-5.095	-5.095	-5.095
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-7.880.095	-3.539.024	-4.037.878	-4.006.200	-4.006.200	-4.006.200
18.	**Finanzaufwendungen**	**375.829**	**487.991**	**487.991**	**487.991**	**487.991**	**487.991**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.829	487.991	487.991	487.991	487.991	487.991
19.	**Finanzergebnis**	**-7.507.282**	**-3.056.128**	**-3.554.982**	**-3.523.304**	**-3.523.304**	**-3.523.304**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**13.219.799**	**16.190.577**	**4.240.750**	**2.684.434**	**4.887.978**	**7.465.598**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-47.801.312**	**-8.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-47.801.312	-8.000.000	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**25.288.668**	**3.200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
79	Außerordentliche Aufwendungen	25.288.668	3.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-22.512.644**	**-4.800.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**-9.292.844**	**11.390.577**	**4.440.750**	**2.884.434**	**5.087.978**	**7.665.598**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**146**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**-9.292.698**	**11.390.577**	**4.440.750**	**2.884.434**	**5.087.978**	**7.665.598**
II.	**Planung der Ergebnisverwendung**						
	Übernahme Jahresergebnis (Zeile 26)	-9.292.698	11.390.577	4.440.750	2.884.434	5.087.978	7.665.598

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
1.	**831 Entnahme aus Rücklagen**	**-1.872.812**	**-3.608.559**	**-598.500**	**-598.500**	**-598.500**	**-598.500**
2.	**833 Einstellungen in Rücklagen**	**5.492.475**	**101.206**	**77.700**	**77.700**	**77.700**	**77.700**
3.	**25 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4.	**Bilanzergebnis**	**-5.673.035**	**7.883.224**	**3.919.950**	**2.363.634**	**4.567.178**	**7.144.798**
III.	**Planung des Haushaltsausgleichs gem. § 77 (2) KF-VO**						
	Übernahme Bilanzergebnis gem. II. Zeile 4.	-5.673.035	7.883.224	3.919.950	2.363.634	4.567.178	7.144.798
1.	**Entnahme aus Rücklagen zur Finanzierung von Investitionen gem. Anlage zur KFP**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2.	**Einstellungen in Rücklagen zur Finanzierung von Investitionen gem. Anlage zur KFP**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**Haushaltsergebnis**	**-5.673.035**	**7.883.224**	**3.919.950**	**2.363.634**	**4.567.178**	**7.144.798**

Ergebnisplanungen der Abteilungen mit Erläuterungen

Ergebnisplanung Bereich des Präses

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-86.244**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-72.281	0	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-11.740	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-2.223	-3.000	0	0	0	0
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-2.412.460**	**-2.411.150**	**-2.432.158**	**-2.432.158**	**-2.432.158**	**-2.432.158**
47	Zuschüsse von Dritten	-2.412.460	-2.411.150	-2.432.158	-2.432.158	-2.432.158	-2.432.158
4.	**Kollekten und Spenden**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-6	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-2.063**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.063	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.500.774**	**-2.414.150**	**-2.432.158**	**-2.432.158**	**-2.432.158**	**-2.432.158**
9.	**Personalaufwendungen**	**2.334.907**	**1.766.839**	**1.914.259**	**1.952.193**	**1.990.890**	**2.030.360**
60	Personalaufwand	1.994.454	1.412.229	1.518.962	1.549.021	1.579.682	1.610.956
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	338.467	0	309.130	315.283	321.560	327.964
62	Versorgungsaufwendungen	1.742	354.610	86.167	87.889	89.648	91.440
63	Sonstige Personalaufwendungen	245	0	0	0	0	0
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**314.083**	**320.210**	**317.224**	**320.396**	**323.600**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	314.083	320.210	317.224	320.396	323.600
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Bereich des Präses

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

43: es werden keine Erstattungen erwartet

Aufwendungen

67: Ehrenamtspreis wird im Jahr 2015 nicht verliehen
'68: zusätzlicher Aufwand von 4.000 € für die Einführung Nachfolge Abt.ltg. II und nebenamtl. KL-Mtgl.
'69: Senkung Reisekosten um 3.500 € (wg. Reduzierung Synodengäste); Senkung Unterbringungskosten um 8.500 € (wg. Reduzierung Synodengäste); Senkungen Honorare um 17.000 € (Ansatz nie ausgeschöpft); Erhöhung Kommunikationsaufwand um 5.000 € wg. Ekir.de Postfächer für Synodale; Senkung Reisekosten für ök. Reisen um 4.000 € wegen Aufgabenkritik; Senkung Aufwand für Aus-und Forbildung um 2.500 € (da Ansatz nie ausgeschöpft); Senkungen Tagungskosten um 7.000 € wg. Verkürzung Sup.konferenz (Aufgabenkritik)

Personalaufwendungen

Erläuterungen Ergebnis

Bereich des Präses

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

0100 Mehraufwand von 5.000 € für die Einrichtung der Ekir.de Postfächer für die Synodalen dient dem Ziel der Digitalisierung der Gremienarbeit und kann langfristig Verwaltungskosten senken.

01001 Die Verkürzung der Superintendentenkonferenzen ist umgesetzt (Reduzierung des Aufwands für Tagungen und Infoveranstaltungen um 7.000 €)

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Mit der Neukonstituierung der Landessynode 2017 sollen der Aufwand für Organisation und Durchführung der Landessynode im Zuge der Aufgabenkritik um 27.000 € reduziert werden

Planungsunsicherheiten / Risiken

Für die Folgekosten der Haushaltskonsolidierung (Abfindungszahlungen, Personal- und Sachkosten der Organisation des Prozesses etc.) soll ein neuer Kostenträger eingerichtet werden, der derzeit noch nicht beplant werden kann.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**0**	**3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**3.000**
67	Zuschüsse an Dritte	0	3.000	0	3.000	0	3.000
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**806.695**	**718.340**	**669.360**	**675.206**	**683.835**	**660.340**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	97.849	59.100	53.100	53.631	79.167	54.708
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	708.846	659.240	616.260	621.575	604.668	605.632
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	120	0	0	0	0	0
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**50.588**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	7.049	0	0	0	0	0
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.540	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.192.311**	**2.808.262**	**2.909.829**	**2.953.623**	**3.001.121**	**3.023.300**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**691.537**	**394.112**	**477.671**	**521.465**	**568.963**	**591.142**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**691.537**	**394.112**	**477.671**	**521.465**	**568.963**	**591.142**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**691.537**	**394.112**	**477.671**	**521.465**	**568.963**	**591.142**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**691.537**	**394.112**	**477.671**	**521.465**	**568.963**	**591.142**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Ergebnisplanung Vizepräses

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0	0	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9.	**Personalaufwendungen**	**159.017**	**174.325**	**186.478**	**190.034**	**193.660**	**197.359**
60	Personalaufwand	121.457	122.495	127.924	130.322	132.769	135.264
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	37.560	0	45.763	46.664	47.583	48.521
62	Versorgungsaufwendungen	0	51.830	12.791	13.048	13.308	13.574
63	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
67	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**0**	**2.620**	**2.316**	**2.020**	**2.040**	**2.060**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	0	2.620	2.316	2.020	2.040	2.060
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	0	0	0	0	0	0
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**159.017**	**176.945**	**188.794**	**192.054**	**195.700**	**199.419**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**159.017**	**176.945**	**188.794**	**192.054**	**195.700**	**199.419**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**159.017**	**176.945**	**188.794**	**192.054**	**195.700**	**199.419**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**159.017**	**176.945**	**188.794**	**192.054**	**195.700**	**199.419**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**159.017**	**176.945**	**188.794**	**192.054**	**195.700**	**199.419**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplanung Abt. I, Personal

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-2.903.909**	**-1.515.110**	**-607.040**	**-609.620**	**-612.226**	**-614.858**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-162.003	-903.360	-92.090	-92.520	-92.954	-93.393
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-2.741.906	-611.750	-514.950	-517.100	-519.272	-521.465
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-185.575.896**	**-208.828.832**	**-223.586.445**	**-225.759.469**	**-228.222.812**	**-230.735.348**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-185.575.896	-208.828.832	-223.586.445	-225.759.469	-228.222.812	-230.735.348
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-39.969.903**	**-35.314.182**	**-39.204.741**	**-39.221.411**	**-39.238.248**	**-39.255.253**
47	Zuschüsse von Dritten	-39.969.903	-35.314.182	-39.204.741	-39.221.411	-39.238.248	-39.255.253
4.	**Kollekten und Spenden**	**-500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-500	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-8.348.093**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-7.918.805	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-429.289	-300	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-236.798.301**	**-245.658.424**	**-263.398.226**	**-265.590.500**	**-268.073.286**	**-270.605.459**
9.	**Personalaufwendungen**	**245.297.662**	**251.930.658**	**264.121.218**	**266.958.573**	**270.428.147**	**273.967.118**
60	Personalaufwand	108.689.049	132.159.002	116.751.010	118.383.619	120.600.630	122.861.981
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	125.069.613	70.590.876	131.053.984	131.937.303	132.857.116	133.795.327
62	Versorgungsaufwendungen	2.581.436	48.400.500	15.658.224	15.966.491	16.285.820	16.611.536
63	Sonstige Personalaufwendungen	8.957.564	780.280	658.000	671.160	684.581	698.274
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**4.554.489**	**4.175.373**	**3.145.373**	**3.176.827**	**3.208.595**	**3.240.681**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.554.489	4.175.373	3.145.373	3.176.827	3.208.595	3.240.681
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung I, Personal

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden BAB-Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40 - Kumulation aus
KST 110100 - Streichung einer versehentlichen Doppelplanung und Wegfall von Erstattungen aus der niederländischen Pensionskasse wegen Todes der Versorgungsempfänger
KST 130000 - Wegfall von TN-Beiträgen beim Aufbaukurs für Gemeindepädagogik und bei den Ausbildungslehrgängen Verwaltung
Zeile 43 - Kumulation aus
KST 110000 - geringere Refinanzierungsbeträge bei Beschäftigungsaufträgen Wartestandsbeamte
KST 110100 - Wegfall von Refinanzierungsbeträgen für Beschäftigungsaufträge Pfarrerinnen und Pfarrer
Zeile 45
KST 130000 - planerische Streichung von Anteilen der EKvW für Aufbauausbildung Gemeindepädagogik (Beteiligung erfolgt über Zuschüsse an Teilnehmer) sowie höherer Anteil der EKvW an gemeinsamen Ausbildungslehrgänge Verwaltung
Zeile 47
KST 110100 - Verringerung der Erträge aus Gestellungsverträgen

Aufwendungen

Zeile 65
KST 110100 - geringere Aufwendung bei Weiterleitung von Erträgen aus Gestellungsverträgen (siehe Zeile 47)
Zeile 67
KST 130000 - Zuschüsse für Aufbauausbildung Gemeindepädagogik und Anteil gemeinsames Pastoralkolleg
Zeile 69 - Kumulation aus
KST 100000 - Wegfall Kosten für Projekt Perseus
KST 110000 - Kosten für RPA-Prüfung des bbz und Unterstützung bei Stellenbewertung durch externen Dienstleister
KST 130000 - höhere Aufwendungen u.a. für Verwaltungsausbildung (u.a. gemeinsame Ausbildung Verwaltung - siehe dazu Zeile 45) und Fremdausbildung Vikariat, Wegfall Kosten Aufbaukurs Gemeindepädagogik (siehe Zeile 67)
KST 130200 - Verschiebungen zu Zeile 68 (höhere Verpflegungssätze)

Personalaufwendungen

Die voraussichtliche Höhe der Besoldung wurde erstmalig mit modifizierten KGSt-Werten berechnet. Daher ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten nur bedingt möglich. Die voraussichtliche Anhebung der beihilfebezogenen Komponente bei den Versorgungsbeiträgen von 11,5 v.H. auf 13,0 v.H. ab dem 01.01.2015 wurde berücksichtigt.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung I, Personal

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Doppelseite 1304 - KTR 13000008 - gemeinsame Verwaltungsausbildung mit EKvW beginnt ab August 2014, Veränderungen bei Erträgen (TN-Beitrag Zeile 40 und Sachkosten Zeile 696)

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Doppelseite 1300 - geplant: zentrale Personalsteuerung für die landeskirchliche Ebene durch Dezernat Personalentwicklung
Doppelseite 1303 - Umwandlung der Beauftragtenstelle für Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie in eine halbe Gemeindepädagogenstelle ist vorzeitig zum Haushaltsjahr 2015 umgesetzt

Planungsunsicherheiten / Risiken

Doppelseite 1102 - Z. 43 KTR 11000008, Kto. 431000 - Erstattung Tätigkeit von Wartestandsbeamten: nur derzeitiger Planungsstand

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**1.055.170**	**774.987**	**784.887**	**792.736**	**800.663**	**808.669**
67	Zuschüsse an Dritte	1.055.170	774.987	784.887	792.736	800.663	808.669
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**5.022.607**	**2.051.599**	**1.442.645**	**1.077.572**	**1.110.345**	**1.094.973**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	74.471	122.323	126.500	127.765	129.043	130.333
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	4.941.223	1.929.276	1.316.145	949.807	981.302	964.640
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	6.912	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**3.189**	**26.990**	**27.190**	**27.190**	**27.190**	**27.190**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.189	26.990	27.190	27.190	27.190	27.190
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**2.935.874**	**50.650**	**50.650**	**50.650**	**50.650**	**50.650**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	2.749.050	50.650	50.650	50.650	50.650	50.650
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.824	0	0	0	0	0
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**258.868.991**	**259.010.257**	**269.571.963**	**272.083.548**	**275.625.590**	**279.189.281**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**22.070.689**	**13.351.833**	**6.173.737**	**6.493.048**	**7.552.304**	**8.583.822**
17.	**Finanzerträge**	**-1.150.998**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.150.998	-501.650	-501.650	-501.650	-501.650	-501.650
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-1.150.998**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**20.919.692**	**12.850.183**	**5.672.087**	**5.991.398**	**7.050.654**	**8.082.172**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-21.368.491**	**-8.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-21.368.491	-8.000.000	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**9.317.473**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	9.317.473	3.000.000	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-12.051.018**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**8.868.674**	**7.850.183**	**5.672.087**	**5.991.398**	**7.050.654**	**8.082.172**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**146**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**8.868.820**	**7.850.183**	**5.672.087**	**5.991.398**	**7.050.654**	**8.082.172**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-3.155.059	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
833	Einstellungen in Rücklagen	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650

Ergebnisplanung Abt. II, Theologie u. Diakonie

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-2.501.113**	**-2.696.909**	**-2.692.091**	**-2.704.162**	**-2.716.346**	**-2.728.653**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.103.319	-771.862	-743.008	-743.263	-743.519	-743.777
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-1.087.105	-1.157.177	-1.171.560	-1.175.599	-1.179.676	-1.183.794
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-310.689	-767.870	-777.523	-785.300	-793.151	-801.082
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-643.302**	**-82.010**	**-82.010**	**-82.623**	**-83.242**	**-83.868**
44	Kirchensteuern	-245	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-643.057	-61.310	-61.310	-61.923	-62.542	-63.168
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-526.878**	**-149.930**	**-199.377**	**-201.372**	**-203.387**	**-205.420**
47	Zuschüsse von Dritten	-526.878	-149.930	-199.377	-201.372	-203.387	-205.420
4.	**Kollekten und Spenden**	**-175.113**	**-195.130**	**-193.811**	**-195.721**	**-197.649**	**-199.596**
48	Kollekten und Spenden	-175.113	-195.130	-193.811	-195.721	-197.649	-199.596
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	-50	-50	-50	-50
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-118.470**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-118.470	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.964.877**	**-3.125.879**	**-3.169.239**	**-3.185.828**	**-3.202.574**	**-3.219.487**
9.	**Personalaufwendungen**	**8.337.435**	**7.536.071**	**7.835.759**	**7.800.519**	**7.933.378**	**8.086.807**
60	Personalaufwand	6.905.834	6.119.703	6.254.729	6.209.079	6.311.667	6.434.213
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	1.220.299	0	1.190.378	1.198.029	1.220.925	1.244.285
62	Versorgungsaufwendungen	43.057	1.397.150	329.791	331.818	338.452	345.225
63	Sonstige Personalaufwendungen	168.246	19.218	60.861	61.593	62.334	63.084
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**6.579.693**	**6.386.298**	**6.392.406**	**6.255.896**	**6.300.704**	**6.345.962**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	6.579.693	6.386.298	6.392.406	6.255.896	6.300.704	6.345.962
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung II, Theologie u. Diakonie

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zu 1.40: 28.854 € - Reduzierung durch dezidierte Planung von Tagungen und Fortbildungsveranstaltung - Anpassung der Teilnehmerbeiträge, zum Teil werden Tagungen nur noch eintägig angeboten, die Reduzierung findet sich auch im Verpflegungs- und Betreuungsaufwand wieder; Veranstaltungen (z.B. Kirchentag) finden nicht immer jährlich statt, deshalb kein Planansatz.
Zu 1.42: -14.383,00 € - Erhöhung der Mieterträge der Studierendenwohnheime um 3 % im Rahmen der Aufgabenkritik
Zu 1.43: -9.653,00 € - Erhöhung bzw. Anpassung der Nebenkostenerstattungen in den Studierendenwohnheimen
Zu 1.48: 1.319,00 € - Anpassung der Kollekten und Spenden an das reduzierte Ergebnis des Jahres 2013, Spenden nicht mehr im Haushalt eingeplant, da sich ein Förderkreis, ein Förderverein oder eine Stiftung gegründet hat, die Einrichtungen unterstützen und zum Teil erhebliche Refinanzierungen möglich werden lassen.

Aufwendungen

Zu 10.65: 6.108,00 € - Umplanung innerhalb der Kontengruppen, Anpassung des Bedarfs an das Ist 2013, konkretere Planungen und Aufteilung auf entsprechende Kostenträger , Planung der Vertretung des Arbeitsgebietes Schwangerschaftskonfliktberatung im Südrhein, bisher bei Gruppe 69.
Zu 12.68: -3.600,00 € - Reduzierung überwiegend bedingt durch die Minderung der Tagungen auf eintägige Veranstaltungen
Zu 12.69 300.143,00 € - Planung der Refinanzierung der 1/2 Pfarrstelle für Binnenschiffer/Seemannsmission an Kirchenkreis Duisburg (48.000 €) - war 2013 und 2014 nicht im Haushalt geplant; Sachkostenbudget des neuen Pilotprojektes Fundraising / EU-Fördermittel Gesamtkirchlicher Haushalt (58.000 €) und der Kosten des Ideenkongresses Missionarisch Volkskirche sein (220.000 €) - Gesamtkirchlicher Haushalt
Zu 12.71, 74 und 76: -12.500,00 € - Durch die konkreten Planungen auf Kostenträgern und die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf entstehen die Unterschiede zum Jahr 2014.

Personalaufwendungen

Kostenstelle 210000 - Umwandlung einer Sachbearbeiterstelle A 10 in Assistenzstelle EG 6 (0,5)
Kostenstelle 210100 - Stellen für Mitarbeitende im pädagogisch theologischen Dienst von 0,73 auf 0,50 reduziert
Kostenstelle 210200 - Stelle Verwaltungsleitung von 0,50 auf 1,0 erhöht; 0,5 werden refinanziert durch Freundeskreis Haus der Stille
Kostenstelle 210300 - Reduzierung der Pfarrstellen von 3,0 auf 2,5
Kostenstelle 210400 - Stelle der Bibliotheksleitung über Kostenträger Haushaltskonsolidierung
Kostenstelle 210900 - Stelle der Verwaltungsleitung von 1,0 auf 0,5; Einrichtung Assistenzstelle von 0,5
Kostenstelle 220000 - Reduzierung der Referentenstelle von 0,75 auf 0,5
Kostenträger 22000014 - erstmalige Planung des auf 5 Jahre befristeten Projektes Fundraising / EU GGA
Kostenstelle 220300 - Wiedereinrichtung der Projektstelle 1,00 Zentrum für Männerarbeit; Refinanzierung durch Landesmittel
Kostenstelle 230000 - Dezernentenstelle von 1,0 auf 0,75; Verschiebung von 0,25 zu Dezernat V.1
Kostenstelle 230600 - Stelle für Stube-Koordination von 1,5 auf 2,0; Umsetzung Aufgabenkritik 2014

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung II, Theologie u. Diakonie

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Die Ziele der Arbeitsfelder der Abteilung II wurden mit wenigen Änderungen zum Planjahr 2014 beibehalten. Kennzahlen wurden gem. bestehender Beschlusslage noch nicht gebildet. Die Auswirkungen der Aufgabenkritik sind in den Zielen im wesentlichen noch nicht beschrieben, da der Prozess der Haushaltskonsolidierung ansteht.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Kompetente Beratung / Begleitung / Unterstützung der anderen Ebenen erhalten, weiterentwickeln unter Einbeziehung der aktuellen und sich ständig verändernden Bedürfnisse in allen Formen kirchlichen Lebens; Sicherung, Entwicklung und Weiterentwicklung von einheitlichen Qualitätsstandards für alle Ebenen; Flächenübergreifende Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich Tätigen nach einheitlichen Standards; Angemessene politische Vertretung ; Netzwerkstrukturen entwickeln, erhalten oder stärken; Nachwuchskräfte gewinnen; Veranstaltungen attraktiv und professionell in gut erhaltenen Räumen planen und durchführen. Erhalt und Stärkung der bestehenden Aufgabenfelder und der Landeskirchlichen Einrichtungen unter Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten im Sinne der Kriterien zur Haushaltskonsolidierung; Keine Verlagerung von Belastungen auf andere Ebenen.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Für die Abteilung II sind an Planungsunsicherheiten und Risiken ca. 202.000 € zu beziffern. Planungsunsicher sind insbesondere Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen, Beratungen, Mieterträge, Benutzungsgebühren für Raumvermietungen sowie Einnahmen aus Kollekten- und Spendenmitteln. Bei der Planung der Zuschüsse besteht jeweils ein politisches Risiko, abhängig von den Landeshaushalten und Förderrichtlinien.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**218.008**	**225.606**	**245.231**	**212.335**	**249.460**	**216.603**
67	Zuschüsse an Dritte	218.008	225.606	245.231	212.335	249.460	216.603
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.955.383**	**1.947.041**	**2.251.143**	**2.011.409**	**1.824.875**	**1.825.996**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	234.964	142.590	138.990	110.799	111.906	113.026
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.664.619	1.740.485	2.046.708	1.834.508	1.646.207	1.645.543
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	35.213	36.000	36.000	36.360	36.723	37.090
71	Ausstattung und Instandhaltung	20.586	27.966	29.445	29.742	30.039	30.337
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**113.744**	**108.925**	**44.540**	**44.540**	**44.540**	**44.540**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	113.744	108.925	44.540	44.540	44.540	44.540
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**270.331**	**171.864**	**157.651**	**158.077**	**158.506**	**158.941**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	37.706	15.464	10.371	10.386	10.401	10.416
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.625	156.400	147.280	147.691	148.105	148.525
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.474.594**	**16.375.805**	**16.926.730**	**16.482.776**	**16.511.463**	**16.678.849**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**13.509.717**	**13.249.926**	**13.757.491**	**13.296.948**	**13.308.889**	**13.459.362**
17.	**Finanzerträge**	**-1.178**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-16	-2.095	-2.095	-2.095	-2.095	-2.095
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.162	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**32.966**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.966	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**31.788**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**13.541.505**	**13.247.831**	**13.755.396**	**13.294.853**	**13.306.794**	**13.457.267**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**6.879**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	6.879	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**6.879**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**13.548.385**	**13.247.831**	**13.755.396**	**13.294.853**	**13.306.794**	**13.457.267**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**13.548.385**	**13.247.831**	**13.755.396**	**13.294.853**	**13.306.794**	**13.457.267**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-53.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
833	Einstellungen in Rücklagen	0	24.700	24.550	24.550	24.550	24.550

Ergebnisplanung Abt. III, Ökumene

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-63.849**	**-55.755**	**-55.755**	**-56.232**	**-56.713**	**-57.199**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-27.832	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-36.017	-47.655	-47.655	-48.132	-48.613	-49.099
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-6.915.318**	**-6.849.977**	**-6.949.730**	**-6.951.230**	**-6.952.745**	**-6.954.275**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-6.915.318	-6.802.477	-6.902.230	-6.903.730	-6.905.245	-6.906.775
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**-388.602**	**-211.000**	**-204.000**	**-206.040**	**-208.101**	**-210.182**
48	Kollekten und Spenden	-388.602	-211.000	-204.000	-206.040	-208.101	-210.182
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**18.643**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	18.643	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.349.126**	**-7.116.732**	**-7.209.485**	**-7.213.502**	**-7.217.559**	**-7.221.656**
9.	**Personalaufwendungen**	**1.451.876**	**1.806.417**	**1.862.710**	**1.898.556**	**1.935.123**	**1.972.417**
60	Personalaufwand	1.137.832	1.254.997	1.268.661	1.292.673	1.317.169	1.342.152
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	302.967	0	459.248	468.386	477.706	487.211
62	Versorgungsaufwendungen	0	549.920	133.301	135.967	138.687	141.462
63	Sonstige Personalaufwendungen	11.077	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**10.299.193**	**11.330.477**	**11.331.230**	**11.444.542**	**11.558.994**	**11.674.585**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	10.299.193	11.330.477	11.331.230	11.444.542	11.558.994	11.674.585
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung III, Ökumene

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Der Ertrag steigt in 2015 bei Kontengruppe 45 Finanzausgleichleistungen um **99.753 €**, da gemäß Anforderung der EKD eine erhöhte KED-Umlage erhoben wird. Dem stehen natürlich Aufwendungen in gleicher Höhe bei Kontengruppe 65 gegenüber.Der Ertrag sinkt in 2015 um **7.000,00 €** bei Kontengruppe 48 Kollekten und Spenden, da gemäß Kollektenplan für 2015 der Anteil für die Kollekte für Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit von 50 % auf 40 % reduziert wird.

Aufwendungen

Zum einen sinken die Aufwendungen bei Kontengruppe 65 Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich um **99.000 €** gegenüber 2014. Dies liegt im wesentlichen in der Aufgabenkritik begründet, die eine Reduzierung von Zuschüssen in Höhe von **92.000 €** (für europäische Partnerkirchen, Kirchen helfen Kirchen, Notstände in Afrika und Asien, Projektliste der ELCRN Namibia, Hilfsfonds für ausländische Studierende, Herrnhuter Mission, Kindernothilfe und Ev. Missionswerk) beinhaltet. Zum anderen sinken die Zuschüsse aus der Kollekte für Versöhnungsarbeit um **7.000 €**, da der Kollektenplan nur noch einen Anteil von 40 % statt 50 % in 2015 vorsieht. Zusätzlich werden **15.000 €** bei KTR 31000002 Konto 699900 für den Prozess der Interkulturellen Öffnung eingestellt. Dieser Prozess ist abteilungsübergreifend, bezieht sich auf die gesamte Landeskirche und beruht auf einem Beschluss der Kirchenleitung.

Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen sind keine nennenswerten Veränderungen festzustellen außer den jährlichen Personalkostensteigerungen.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung III, Ökumene

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Da die Veränderungen gegenüber 2014 wesentlich in der Aufgabenkritik begründet liegen und im Rahmen der Aufgabenkritik hauptsächlich Zuschüsse an Dritte reduziert werden, schlagen sich die Veränderungen nicht auf die linken Doppelseiten nieder, da die Ziele, Maßnahmen, Tendenzen grundsätzlich bestehen bleiben. Die an den Doppelseiten vorgenommenen Aktualisierungen führen nicht zu zahlenmäßigen Veränderungen. Eine Ausnahme bildet der abteilungsübergreifende Prozess der Interkulturellen Öffnung, der sich auf die Doppelseite "Innerdeutsche Ökumene" niederschlägt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Die Maßnahmen der Aufgabenkritik werden in den nächsten Jahren zu weiteren Reduzierungen insbesondere bei den Zuschüssen führen. Der in diesem Jahr beginnende Prozess der Haushaltskonsolidierung wird weitere Einschnitte und ggf. auch strukturelle Veränderungen und Umschichtungen mit sich bringen. Ziel dabei ist es, sich stärker auf die originären landeskirchlichen Aufgaben zu konzentrieren, das Profil der Ökumene im Sinne der Ökumenekonzeption zu schärfen und im Rahmen der Subsidiarität Aufgaben an andere Träger abzugeben.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Ein Risiko besteht nach wie vor in der Bürgschaft für ein Darlehen an den Nes Ammim Verein in Höhe von ursprünglich 1.022.583,76 €. Nach Sondertilgungen beträgt die Darlehenssumme zum 31.03.2014 noch 620.103,18 €. Eine Planungsunsicherheit besteht in der Zunahme von Naturkatastrophen weltweit, die unsere Partner in Afrika und Asien treffen und wo regelmäßig Katastrophenhilfe geleistet wird. Auch die Situation in der Ukraine kann ggf. zu einer zu leistenden Nothilfe für die Reformierte in der Karapato-Ukraine führen. Eine weitere Planungsunsicherheit sind die Konsequenzen aus dem zurzeit laufenden Prozess der Haushaltskonsolidierung.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**1.306.408**	**437.914**	**437.914**	**442.294**	**446.717**	**451.184**
67	Zuschüsse an Dritte	1.306.408	437.914	437.914	442.294	446.717	451.184
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**131.458**	**156.417**	**171.079**	**133.187**	**134.837**	**136.507**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	6.503	100	100	101	102	103
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	124.528	156.317	170.979	133.086	134.735	136.404
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	171	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	256	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**891**	**410**	**200**	**200**	**200**	**200**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	891	410	200	200	200	200
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-1.073**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	680	200	200	200	200	200
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.753	0	0	0	0	0
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.188.752**	**13.731.835**	**13.803.333**	**13.918.979**	**14.076.071**	**14.235.093**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**5.839.627**	**6.615.103**	**6.593.848**	**6.705.477**	**6.858.512**	**7.013.437**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**5.839.627**	**6.615.103**	**6.593.848**	**6.705.477**	**6.858.512**	**7.013.437**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**210.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	210.513	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**210.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**6.050.140**	**6.615.103**	**6.593.848**	**6.705.477**	**6.858.512**	**7.013.437**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**6.050.140**	**6.615.103**	**6.593.848**	**6.705.477**	**6.858.512**	**7.013.437**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplanung Abt. IV, Bildung

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-3.963.255**	**-4.443.443**	**-3.348.375**	**-3.384.321**	**-3.395.378**	**-3.406.543**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-3.626.168	-4.095.209	-3.087.741	-3.121.317	-3.129.981	-3.138.728
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-56.627	-49.464	-24.964	-24.977	-24.990	-25.003
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-280.459	-298.770	-235.670	-238.027	-240.407	-242.812
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-139.343**	**-197.805**	**-213.147**	**-215.279**	**-217.433**	**-219.607**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-139.343	-197.805	-213.147	-215.279	-217.433	-219.607
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-47.119.557**	**-46.119.180**	**-49.021.910**	**-49.512.129**	**-50.007.252**	**-50.507.324**
47	Zuschüsse von Dritten	-47.119.557	-46.119.180	-49.021.910	-49.512.129	-50.007.252	-50.507.324
4.	**Kollekten und Spenden**	**-179.627**	**-1.270.200**	**-288.550**	**-291.436**	**-294.350**	**-297.290**
48	Kollekten und Spenden	-179.627	-1.270.200	-288.550	-291.436	-294.350	-297.290
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-192.698**	**-203.066**	**-219.430**	**-219.430**	**-219.430**	**-219.430**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-192.698	-203.066	-219.430	-219.430	-219.430	-219.430
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-1.434.994**	**-293.370**	**-26.670**	**-26.670**	**-26.670**	**-26.670**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-13.650	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.421.344	-293.370	-26.670	-26.670	-26.670	-26.670
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-53.029.474**	**-52.527.064**	**-53.118.082**	**-53.649.265**	**-54.160.513**	**-54.676.864**
9.	**Personalaufwendungen**	**50.096.074**	**49.903.611**	**51.809.299**	**52.436.605**	**53.479.001**	**54.522.597**
60	Personalaufwand	38.555.955	37.828.891	39.230.135	39.620.457	40.410.546	41.196.788
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	2.824.317	2.001.300	3.097.345	3.147.108	3.206.266	3.266.610
62	Versorgungsaufwendungen	8.536.150	10.023.340	9.437.214	9.623.773	9.816.249	10.012.576
63	Sonstige Personalaufwendungen	179.651	50.080	44.605	45.267	45.940	46.623
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**1.484.211**	**2.427.445**	**2.407.754**	**2.431.832**	**2.456.153**	**2.480.716**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.484.211	2.427.445	2.407.754	2.431.832	2.456.153	2.480.716
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung IV, Bildung

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

IV.1 BAB-Zeilen 47 und 48 Ausbau Entsendungsdienst. Höhere Erträge entsprechend höherem Aufwand. IV.3 BAB-Zeile 48 Spendenmittel der Schulstiftung werden nicht mehr beim Dezernat, sondern in der Gebäude-Vorkostenstelle der jeweiligen Schule geplant. BAB-Zeile 48 Kollektenmittel werden anteilig bei den Schulen (20 T€) sowie beim Dezernat (30 T€) geplant.Mittel der Schulstiftung werden nicht mehr beim Dezernat, sondern als Aufwand und Ertrag bei der jeweiligen Schule geplant. Durch die Aufgabe der Internate in Hilden und Meisenheim werden die Stipendienmittel um 50.000 € reduziert. Durch die Errichtung der Gesamtschule in Burscheid werden 235.000 € eingespart (Übertragung des Schulgebäudes an die Stadt Burscheid). Das Internatsgebäude „I“ in Hilden wird zum 31. 12. 2014 aufgegeben. Dadurch werden 120.000 € eingespart. Die durch Schulzeitverkürzung und Verkleinerung der Schulen angestrebte Einsparung wird erreicht (und übertroffen).

Aufwendungen

IV.1 BAB-Zeilen 67 bis 74 Ausbau Entsendungsdienst (Weltwärts und Internationaler Jugendfreiwilligendienst). Im Umfang des erhöhten Aufwandes erhöhte Erträge. IV.2 BAB-Zeile 69 Abbau "Vokationsstau" durch zusätzliche Tagungen, einmalig 10 T€ Mehraufwand. Für die Verarbeitung damit zusammenhängender Verwaltungsvorgänge Entwicklung von Software einmalig 7,7 T€ Mehraufwand. IV.3 BAB-Zeile 69 Schulgroschenmittel werden nicht mehr beim Dezernat, sondern bei der jeweiligen Schule geplant. BAB-Zeile 69 Kollektenmittel werden anteilig bei den Schulen (20 T€) sowie beim Dezernat (30 T€) geplant. Schulgroschenmittel werden nicht mehr beim Dezernat, sondern bei der jeweiligen Schule als Aufwendung geplant. Mittel der Schulstiftung werden nicht mehr beim Dezernat, sondern als Aufwand und Ertrag bei der jeweiligen Schule geplant. Im Bereich der Mensen und Bistros wird das Einsparziel 2015 nicht erreicht, mittelfristig jedoch durch Umstellung der Übermittagsbetreuung (Caterer) übertroffen.

Personalaufwendungen

IV.3 Der geplante Aufwand für das Internat Hilden wird wegen der Schließung des Internats um rd. 200 T€ reduziert. Weitere Veränderungen sind Folge von Verschiebungen im Verhältnis von angestellten und beamteten Lehrerinnen und Lehrern (z.B. BGH und ACG).

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung IV, Bildung

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

IV.3 In den Folgejahren werden sich durch die Schließung des Internats Hilden und die Abgabe oder Schließung des Internats Meisenheim erhebliche finanzielle Verbesserungen ergeben. Gleiches gilt im Hinblick auf den Einsatz von Catering-Unternehmen in Mensen und Cafeterien. Von den Verhandlungen mit Kommunen über eine Erhöhung des Zuschusses werden ebenfalls finanzielle Verbesserungen erwartet. Wesentlich ist auch eine Reduzierung der SEP für die Schulen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf. Für die Schulstiftung ist das Ziel der nächsten Jahre, den Anteil spendender Eltern zu erhöhen und auf neuen Wegen zusätzliche Spenden Dritter einzuwerben.

Planungsunsicherheiten / Risiken

IV.1 BAB-Zeilen 67 bis 74 Ausbau Entsendungsdienst. IV.2 Wegfall einer Studienstelle in der Ev.Akademie. Belegung von Drittgästen. IV.2 BAB-Zeile 69 Abbau "Vokationsstau", einmalig 10 T€. Entwicklung von Software einmalig 7,7 T€. IV.3 BAB-Zeile 69 Schulgroschenmittel werden nicht mehr beim Dezernat, sondern bei der jeweiligen Schule geplant. BAB-Zeile 69 Kollektenmittel werden anteilig bei den Schulen (20 T€) sowie beim Dezernat (30 T€) geplant.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**865.470**	**77.500**	**92.500**	**93.425**	**94.359**	**95.303**
67	Zuschüsse an Dritte	865.470	77.500	92.500	93.425	94.359	95.303
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**4.131.838**	**5.169.866**	**4.759.341**	**4.104.762**	**4.352.670**	**4.436.505**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	799.011	831.900	697.128	704.099	711.140	718.245
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.185.857	4.177.966	3.840.313	3.176.544	3.415.174	3.489.642
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	239	84.400	84.400	85.244	86.096	86.957
71	Ausstattung und Instandhaltung	146.732	75.600	137.500	138.875	140.260	141.661
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**1.061.314**	**1.155.002**	**439.386**	**439.386**	**439.386**	**439.386**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.061.314	1.155.002	439.386	439.386	439.386	439.386
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**26.249**	**317.928**	**384.420**	**386.644**	**388.887**	**391.153**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	100.124	118.248	130.340	130.414	130.488	130.563
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.875	199.680	254.080	256.230	258.399	260.590
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**57.665.156**	**59.051.352**	**59.892.700**	**59.892.654**	**61.210.456**	**62.365.660**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**4.635.682**	**6.524.288**	**6.774.618**	**6.243.389**	**7.049.943**	**7.688.796**
17.	**Finanzerträge**	**-3.356**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-356	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**179.865**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179.865	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**176.509**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**4.812.191**	**6.521.288**	**6.771.618**	**6.240.389**	**7.046.943**	**7.685.796**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-397	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**4.811.794**	**6.521.288**	**6.771.618**	**6.240.389**	**7.046.943**	**7.685.796**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**4.811.794**	**6.521.288**	**6.771.618**	**6.240.389**	**7.046.943**	**7.685.796**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
833	Einstellungen in Rücklagen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Ergebnisplanung Abt. V, Recht / Politik

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-6.964.937**	**-7.948.819**	**-8.045.613**	**-8.114.634**	**-8.184.345**	**-8.254.752**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.522.292	-1.662.650	-1.673.550	-1.678.950	-1.684.404	-1.689.913
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	66	-21.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-5.442.710	-6.265.169	-6.362.063	-6.425.684	-6.489.941	-6.554.839
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**-25.565**	**-25.565**	**-25.821**	**-26.079**	**-26.340**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	-25.565	-25.565	-25.821	-26.079	-26.340
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-250.981**	**-186.300**	**-183.650**	**-185.488**	**-187.343**	**-189.217**
47	Zuschüsse von Dritten	-250.981	-186.300	-183.650	-185.488	-187.343	-189.217
4.	**Kollekten und Spenden**	**-410**	**-300**	**-300**	**-303**	**-306**	**-309**
48	Kollekten und Spenden	-410	-300	-300	-303	-306	-309
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-55.327**	**-24.500**	**-32.300**	**-32.300**	**-32.300**	**-32.300**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-55.327	-24.500	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.271.655**	**-8.185.484**	**-8.287.428**	**-8.358.546**	**-8.430.373**	**-8.502.918**
9.	**Personalaufwendungen**	**3.186.371**	**5.454.906**	**5.612.579**	**5.721.804**	**5.762.002**	**5.885.411**
60	Personalaufwand	2.780.260	4.492.306	4.505.491	4.593.199	4.611.459	4.694.120
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	404.599	0	876.184	893.085	910.313	942.466
62	Versorgungsaufwendungen	0	870.740	226.244	230.767	235.383	243.882
63	Sonstige Personalaufwendungen	1.512	91.860	4.660	4.753	4.847	4.943
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**4.975.237**	**2.058.153**	**1.143.551**	**1.153.103**	**1.162.750**	**1.172.493**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.974.930	2.058.153	1.143.551	1.153.103	1.162.750	1.172.493
66	Aufwendungen für Sondervermögen	307	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung V, Recht / Politik

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40: AK 14: Erhöhung der Einnahmen um 120 TEUR beim FFFZ (530200); hier Umsetzung des Beschlusses der LS 2014 zur Aufgabenkritik mit Einsparung von 60.000 EUR, die im FFFZ zum großen Teil durch Mehreinnahmen erzielt werden soll.
Zeile 40: 813021 Liegenschaft FFFZ: Ausfall von Miet- und NK-Einnahmen von rd. 43.800 EUR wg. Umstruktuierung des Medienverbandes und daraus folgendem aktuellem Leerstand von Büroräumen (aktuell 290 qm).

Aufwendungen

Zeile 67: AK 14: Reduzierung Zuschuss an ALO-Fonds um 300 TEUR (von 2.455 Mio EUR auf 2.155 Mio EUR).
Zeile 69: AK 14: Wegfall Sachkosten (rd. 11.900 EUR) Studienschwerpunkt "Dialog des Lebens" (53010005)

Zeile 65: Reduzierung Zuschuss an Medienverband der EKiR gGmbH lt. KL Beschluss 2013 durch Übernahme einzelner Aufg. vom MV in Dez. V.3 (ca. 800 TEUR); geplanter Zuschuss 2015 an MV = 500 TEUR; Einsparung bei ca. 600 TEUR.
Zeile 65: Erhöhung des Anteils der EKiR am Ev. Büro Wiesbaden (+ rd. 17.000 EUR) wg. u.a. neue Stelle für jur. Ref. + 0,5 Stelle Sekretariat u. Erhöhung Stellenanteil Reinigung plus Erhöhung Miete/NK.
Zeile 65: Erhöhung Anteil der EKiR am Ev. Büro Mainz (+ rd.13.000 EUR) wg. u.a Erweiterung von Stellen und höherer Mieten wg. neuer Büroräume.
Zeile 69: Erhöhung Sachaufw. für neue Aufg. aus MV in Dez. V.3 (530000) um insgesamt 324 TEUR; Erhöhung der Sachaufw. Dienstleistung Dritter im FFFZ (530200) (Verschiebung der Kosten aus Stellenübersicht in Sachkosten, s.u.); z.T. Reduzierung/Verschiebung von Ansätzen in den Einrichtungen u. sachgerechte Planung.
Zeile 76: 530200: Ansatz Kosten Reinigung (86 TEUR) sachl. richtig hier; Wegfall Stellen in Stellenübersicht FFFZ.

Personalaufwendungen

510000: AK 14: Einsparung 0,5 Stelle durch Abgabe der Aufg. Verwaltungsgericht an die EKD (Einsparung von Sach- und Pers.kosten = rd. 54 TEUR).
530000: AK 14: Anbringung kw-Vermerk bei 0,5 Stelle Journalistin; da diese erst 2017 in ATZ geht, gleichzeitig Verzicht auf Besetzung von 0,5 Stelle Grafiker/in bis Ende 2017; damit Einsparung der PK von rd. 33 TEUR erreicht.
530100: AK 14: Wegfall 1,0 Stelle Studienleiter und 0,7 Stelle Assistenz durch Wegfall Studienschwerpunkt "Dialog des Lebens" (53010005) (rd. 91 TEUR)

510000: Einrichtung einer 1,0 Stelle jur. Referent befristet auf 2 Jahre laut KL Beschluss 2014.
530000: Einrichtung einer 0,5 Stelle Sachbearbeitung wg. Vergrößerung des Dezernates seit 2014.
530000: Einrichtung einer 1,0 Stelle für Webdeveloper, für Aufgaben im Web 2.0 auch als Dienstleistung für KK u. Einricht. der EKiR.
530200 u. 813021: 3,5 Reinigungsstellen im FFFZ und Liegenschaft FFFZ und 1,0 Stelle Hausgehilfin FFFZ aus Stellenübersicht gestrichen; neu geplant als Sachaufw., da dauerhaft im Fremdauftrag vergeben
530300: 1,0 Stelle Pfr. Reinmuth ab 2015 in Stellenübersicht mit drin; wird von EKvW refinanziert.
530400: Erhöhung Stundenumfang Assistenz um 0,25 auf 0,75 lt. Beschluss Gem. Rundfunkausschuss April 2014.
530700: Erhöhung Stunden Assistenz auf 30/40 Std. lt. Beschluss des Verbindungsausschusses vom 09.04.2014.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung V, Recht / Politik

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

5302: AK 14: Wegfall des Studienschwerpunktes "Dialog des Lebens" und Neukonzeption der Akademiearbeit.

5102: Abgabe der Geschäftsführung der gem. Schlichtungsstelle an das Diakonische Werk ab 2015.
5301: Neuausrichtung des Medienverbandes der EKiR gGmbH.
5304: Weiterentwicklung der aus dem Medienverband der EKiR gGmbH übernommenen Aufgaben und Integration der Mitarbeitenden aus dem Medienverband in Dez. V.3 im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
5305: Weiterentwicklung der aus dem Medienverband der EKiR gGmbH übernommenen Aufgaben und Integration der Mitarbeitenden aus dem Medienverband in Dez. V.3 im Bereich der Internetarbeit, Web 2.0.
5306: Weiterentwicklung der aus dem Medienverband der EKiR gGmbH übernommenen Aufgaben und Integration der Mitarbeitenden aus dem Medienverband in Dez. V.3 im Bereich der Publikationen (u.a. Grafikleistungen).

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

AK 14: KST 510000: Einsparung 0,5 Stelle durch Abgabe der Aufg. Verwaltungsgericht an die EKD ab Sommer 2015 (Einsparung von Sach- und Pers.kosten ab 2016 = rd. 50 TEUR).
AK 14: KST 530100 Ev. Akademie: Studienschwerpunkt "Dialog des Lebens" ab 2015 gestrichen (KTR 53000005); Sach- und Pers.kosten entsprechend gekürzt

530700: ab 2015 erhöhte Kosten bei Miete und NK (+ rd. 21.500 EUR) durch Wegfall Einnahmen aus anteiliger Miete vom Datenschutz, der ab 2015 nicht mehr in Räumlichkeiten Rathausufer DUS ansässig ist.

Planungsunsicherheiten / Risiken

53000004: Zukunft des Medienverbandes der EKiR gGmbH nicht gesichert; die EKiR ist Hauptgesellschafterin und trägt aktuell den gesamten Zuschuss des MV. Durch den neuen Zuschnitt der verbliebenen Aufgaben im MV seit 01.01.2014 ist ein definitiver Zuschussbedarf für 2015 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht verifizierbar. Die Planungen im Medienverband für 2015 erfolgen frühestens im Herbst 2014.
530200: Aufgrund des schwachen Messejahres, ist es möglich, dass die Entgeltausfälle durch Messegäste im höheren Preissegment nicht durch Gäste niedrigerer Preisgruppen kompensiert werden können; (ggf. Mindereinnahmen von bis zu 40 TEUR möglich).
530300: lt. Beschluss des gem. Rundfunkausschusses übernehmen die beteiligten Landeskirchen eine Ausfallbürgschaft von insgesamt bis zu 10 TEUR p.a. für die von der Beauftr. durchgeführten Fernsehgottesdienste, sofern die Kosten nicht komplett durch die beteiligten Gemeinden gedeckt werden können. Der Anteil der EKiR würde in diesem Fall 44,55% betragen.
530400: ggf. steigende Fahrtkosten der Autoren, da KK zunehmend immer weniger RK übernehmen; Ausgaben für Honorare der Autoren können ggf. steigen, wenn mehr Beiträge produziert werden als in 2014.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**15.750**	**2.567.450**	**2.266.700**	**2.289.367**	**2.312.261**	**2.335.383**
67	Zuschüsse an Dritte	15.750	2.567.450	2.266.700	2.289.367	2.312.261	2.335.383
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.911.735**	**2.414.901**	**2.575.951**	**2.301.669**	**2.340.600**	**2.474.050**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	289.841	199.030	221.100	223.311	249.541	227.798
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.194.210	2.102.506	2.255.586	1.978.099	1.989.799	2.143.980
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	409.830	72.050	62.050	62.671	63.297	63.930
71	Ausstattung und Instandhaltung	17.854	41.315	37.215	37.588	37.963	38.342
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**45.330**	**56.260**	**30.680**	**30.680**	**30.680**	**30.680**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	45.330	56.260	30.680	30.680	30.680	30.680
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**6.647.539**	**8.814.085**	**8.973.074**	**8.974.496**	**8.975.932**	**8.977.379**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	6.136.098	8.647.085	8.714.324	8.714.324	8.714.324	8.714.324
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	511.441	167.000	258.750	260.172	261.608	263.055
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**16.781.961**	**21.365.755**	**20.602.535**	**20.471.119**	**20.584.225**	**20.875.396**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**9.510.307**	**13.180.271**	**12.315.107**	**12.112.573**	**12.153.852**	**12.372.478**
17.	**Finanzerträge**	**-14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-14	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**9.510.293**	**13.180.271**	**12.315.107**	**12.112.573**	**12.153.852**	**12.372.478**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**1.865**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	1.865	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**1.865**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**9.512.158**	**13.180.271**	**12.315.107**	**12.112.573**	**12.153.852**	**12.372.478**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**9.512.158**	**13.180.271**	**12.315.107**	**12.112.573**	**12.153.852**	**12.372.478**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplanung Abt. VI, Finanzen / Vermögen

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-220.339**	**-178.454**	**-69.854**	**-79.879**	**-79.904**	**-79.929**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-201.774	-175.954	-67.354	-77.354	-77.354	-77.354
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-18.565	-2.500	-2.500	-2.525	-2.550	-2.575
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-164.327.946**	**-157.307.979**	**-164.631.281**	**-164.631.282**	**-164.631.283**	**-164.631.284**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-164.327.946	-157.307.979	-164.631.281	-164.631.282	-164.631.283	-164.631.284
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-4.402**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	-4.402	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-23.542.601**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-3.246	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-22.992.092	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-547.263	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-188.095.288**	**-157.486.433**	**-164.701.135**	**-164.711.161**	**-164.711.187**	**-164.711.213**
9.	**Personalaufwendungen**	**5.465.037**	**13.401.160**	**15.134.979**	**14.334.098**	**14.285.507**	**14.360.262**
60	Personalaufwand	4.799.405	4.523.719	4.485.894	3.880.752	3.815.632	3.873.528
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	651.208	7.905.231	10.438.178	10.282.831	10.295.947	10.309.329
62	Versorgungsaufwendungen	0	972.210	210.907	170.515	173.928	177.405
63	Sonstige Personalaufwendungen	14.423	0	0	0	0	0
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**113.731.543**	**83.283.674**	**87.767.948**	**87.767.948**	**87.767.948**	**87.767.948**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	113.731.543	83.283.674	87.767.948	87.767.948	87.767.948	87.767.948
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung VI, Finanzen / Vermögen

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge steigt in 2015 in Vergleich zu 2014 um 7.214.702 € Dies ist auf folgende wesentliche Veränderungen zurückzuführen: In Zeile 40, Erträge aus kirchlichen Aufgaben, gehen gehen die Einnahmen aus NKF-Schulungen gehen zurück. Zeile 45, Finanzausgleichszahlungen/ Umlagen aus dem kirchlichen Bereich : Hier ist LKA- Umlage 10,10% mit einer Steigerung des geschätzten Kirchensteueraufkommens von 585 Mio. EUR auf 610 Mio. EUR plus Finanzausgleich der EKiR geplant.
In der Zeile 19, Finanzergebnis, hat sich eine Anpassung der erwarteten Zinserträge ergeben.

Aufwendungen

Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen steigt in 2015 in Vergleich zu 2014 um 5.668.045 € Dies ist auf folgende wesentliche Veränderungen zurückzuführen: Zeile 65: Finanzausgleichszahlungen/ Umlagen aus dem kirchlichen Bereich siehe Position Erträge verhält sich analog der entsprechenden Zeile im Ertragsbereich (siehe Zeile 45)
Im Bereich der Zuschüsse Zeile 67 wurden in 2015 weniger Aufwendungen (100.000 EUR) für die Gebäudestrukturanalyse geplant.
Im Bereich des Wirtschats- und Verwaltungsbedarfes Zeile 69 haben Abschmelzungen bei Schulungen und IT Betrieb aus GGA statgefunden.

Personalaufwendungen

Die Personalkosten haben sich insgesamt um 1.733.819 € verändert. Zeilen 60 bis 63: Der anteilige LKA Betrag an der Versorgungssicherungsumlage ist gestiegen (22 % zu 24%) plus die Steigerung durch gestiegenes Nettokirchensteueraufkommen im Vergleidch zum letzten Planjahr.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung VI ,Finanzen / Vermögen

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Die Maßnahmen der Aufgabenkritik und der Haushaltskonsolidierung sind planungstechnisch berücksichtigt worden. Die operative Begleitung der Umsetzung dieser Maßnahme soll durch die Einführung von Soll-Ist-Vergleichen und optimierte Interne Leistungsverrechnung fortgesetzt werden. Die Finanzbuchhaltung ist auf dem Stand, dass der erste Jahresabschluss aufgestellt wurde und eine Qualitätsüberprüfung möglich ist. Die Implementierung des Risikomanagements und eine flächendeckende Einführung des Internen Controllsystems soll weitere Risiken aufdecken und eingrenzen.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Mittelfristig werden die Einnahmen aus Kirchensteuern für die Evangelische Kirche im Rheinland aufgrund der demografischen Veränderungen und der Mitgliederentwicklung deutlich sinken. Nominell bewegt sich das Kirchensteueraufkommen auf dem Niveau von 1990. Es ist damit zu rechnen, dass langfristig das Aufkommen auch nominell rückgängig sein wird.
Die Herausforderungen für den innerkirchlichen Finanzausgleich zur Schaffung vergleichbarer gemeindlicher Verhältnisse werden in den nächsten Jahren zunehmen.
Längerfristig müssen in den nächsten Jahren auch in der landeskirchlichen Ergebnisrechnung Spielräume erwirtschaftet werden, um die Kapitaldeckungslücke der Versorgungskasse zu schließen. Des Weiteren soll erreicht werden, das strukturelle Defizit im Haushalt mit den eingeleiteten Sparmaßnahmen dauerhaft zu konsolidieren und einem weiteren Abschmelzen der Rücklagen nicht nur entgegenzuwirken, sondern Rücklagen zur Absicherung von Risiken und Erschließung von Möglichkeiten aufzubauen.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Es bestand das Prozessrisiko im Bereich der Besoldung- und Gehaltszahlungen. Es sind gerichtsanhängige Tarifverhandlungen für 2013 und 2014, die der Höhe nach noch strittig sind und bis Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein sollten. Die Abschätzung und Festsetzung der Höhe der dafür notwendigen Rückstellung wird auf Grund der Gerichtsentscheidung entsprechend im Jahresabschluss 2013 berücksichtigt.

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**794.902**	**331.500**	**231.500**	**233.815**	**236.154**	**238.515**
67	Zuschüsse an Dritte	794.902	331.500	231.500	233.815	236.154	238.515
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**6.332.848**	**3.049.195**	**2.565.827**	**2.486.371**	**2.510.479**	**2.514.829**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	15.500	31.900	2.900	2.929	2.958	2.987
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	6.317.013	3.016.920	2.562.552	2.483.063	2.507.138	2.511.455
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	80	75	75	76	77	78
71	Ausstattung und Instandhaltung	255	300	300	303	306	309
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**36.219**	**15.080**	**48.070**	**48.070**	**48.070**	**48.070**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	36.219	15.080	48.070	48.070	48.070	48.070
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**4.911.357**	**11.400**	**11.730**	**11.839**	**11.949**	**12.060**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	2.623	500	830	830	830	830
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.908.734	10.900	10.900	11.009	11.119	11.230
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**131.271.906**	**100.092.009**	**105.760.054**	**104.882.141**	**104.860.107**	**104.941.684**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**-56.823.382**	**-57.394.424**	**-58.941.081**	**-59.829.020**	**-59.851.080**	**-59.769.529**
17.	**Finanzerträge**	**-6.620.312**	**-3.037.374**	**-3.536.228**	**-3.504.550**	**-3.504.550**	**-3.504.550**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-6.620.312	-3.037.374	-3.536.228	-3.504.550	-3.504.550	-3.504.550
18.	**Finanzaufwendungen**	**1.588**	**350.433**	**350.433**	**350.433**	**350.433**	**350.433**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.588	350.433	350.433	350.433	350.433	350.433
19.	**Finanzergebnis**	**-6.618.725**	**-2.686.941**	**-3.185.795**	**-3.154.117**	**-3.154.117**	**-3.154.117**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**-63.442.106**	**-60.081.365**	**-62.126.876**	**-62.983.137**	**-63.005.197**	**-62.923.646**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-21.034.333**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-21.034.333	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**14.590.899**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
79	Außerordentliche Aufwendungen	14.590.899	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-6.443.434**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**-69.885.540**	**-59.881.365**	**-61.926.876**	**-62.783.137**	**-62.805.197**	**-62.723.646**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**-69.885.540**	**-59.881.365**	**-61.926.876**	**-62.783.137**	**-62.805.197**	**-62.723.646**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-126.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
833	Einstellungen in Rücklagen	0	22.856	0	0	0	0

Ergebnisplanung Bereich Vizepräsident

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-497.447**	**-498.060**	**-261.964**	**-237.114**	**-238.022**	**-238.940**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-145.267	-178.390	-114.150	-114.450	-114.753	-115.059
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-38.094	-65.880	-62.064	-62.064	-62.064	-62.064
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-314.086	-253.790	-85.750	-60.600	-61.205	-61.817
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-11.149**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.050**	**-5.101**	**-5.152**
47	Zuschüsse von Dritten	-11.149	-5.000	-5.000	-5.050	-5.101	-5.152
4.	**Kollekten und Spenden**	**-1.540**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-1.540	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-8.517**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-5.255	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.262	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-518.652**	**-503.060**	**-266.964**	**-242.164**	**-243.123**	**-244.092**
9.	**Personalaufwendungen**	**3.690.468**	**4.211.143**	**3.785.297**	**3.757.891**	**3.731.296**	**3.803.756**
60	Personalaufwand	3.072.014	3.437.963	3.184.054	3.183.483	3.145.802	3.206.960
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	436.067	0	440.115	448.531	457.119	465.875
62	Versorgungsaufwendungen	2.523	525.080	109.428	111.617	113.850	116.126
63	Sonstige Personalaufwendungen	179.863	248.100	51.700	14.260	14.525	14.795
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.010**	**1.020**	**1.030**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Bereich Vizepräsident

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

40 Erträge aus kirchlichen Aufgaben: -64.240,- €.
Die Aufgabe der hauseigenen Kantine führt zu niedrigeren Entgelten aus Verpflegung

43 Erträge aus Ersatz-/Erstattungsleistungen: -168.040,-€.
Durch den Wegfall des Angebots des Firmentickets für die Mitarbeitenden im Landeskrichenamt entfallen die entsprechenden Erstattungen (-127.650,- €).
Zum 1. Mai 2014 wurde die Einrichtung der Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten aufgegeben. Die Kostenerstattungen der Lippischen Landeskirche, der Evangelischen Kirche von Westfalen sowie der Diakonischen Werke (-41.090,- €) entfallen seit dem.

Aufwendungen

67 Zuschüsse an Dritte: -94.000,- €
Der Zuschussbedarf der Rechnungsprüfungsstelle sinkt (Verzicht auf Wiederbesetzung einer Prüferstelle)

68 Lebensmittel: -67.717,- €
Durch die Einstellung des Küchenbetriebs sinken die Aufwendungen für Lebensmittel (-66.220,- €)

69: Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand: -69.030,- €
Reduzierung der Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (-55.000,- €) sowie im Bereich der EDV-Aufwendungen (-9.560,- €)

70 Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen: +15.040 €
Jahresbeitrag der für den Anschluss an die Arbeitsstelle für Datenschutz der EKD (+50.040,- €)
Folgekosten Strukturmaßnahmen 2004/2006: Anzahl der bezuschussten Personalfälle sinkt (-35.000,- €)

76 Sonstige ordentliche Aufwendungen: -49.486,- €
geänderte Vertragsgestaltung im Bereich der Dienst- und Mitarbeitendenwohnungen (-44.742,- €)
Durch die Aufgabe der Einrichtung der Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten entfallen die Mietaufwendungen für das Büro am Rathausufer (-6.000,- €)

Personalaufwendungen

Für die Freistellung der Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung LKA sowie der Gesamtmitarbeitervertretung wurden 1,50 Stellen eingerichtet. 2019 soll auf 1,00 Stellen reduziert werden.
Für das betriebliche Eingliederungsmanagement wurde eine neue Stelle im Umfang von 0,25 eingerichtet.
Die 0,50 Sachbearbeitungsstelle für das Projekt Haushaltskonsolidierung entfällt ab 2015.
Die Stellen für Gender- und Gleichstellungsarbeit wurden um 1,33 Stellen reduziert.
Bei der Archivstelle wurde um 0,42 Stellen reduziert.
Durch die Aufgabe der hauseigene Kantine entfallen 2,00 Stellen.
Durch die Aufgabe der Einrichtung der Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten entfallen 1,50 Stellen.

Erläuterungen Ergebnis

Bereich Vizepräsident

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2014 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Die von der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und ihrer Diakonischen Werke bis zum 30.04.2014 gemeinsam getragene Einrichtung "Datenschutzbeauftragter" wurde zum 01.05.2014 aufgelöst, da die Aufgabe zum selben Zeitpunkt auf eine entsprechende Einrichtung der Evangelischen Kirche in Deutschland übertragen wurde. Die genannten Landeskirchen und Diakonischen Werke haben entsprechend entschieden. Auch das weit überwiegende Gros der übrigen Landeskirchen hat die Aufgabenübertragung an die Evangelische Kirche in Deutschland vorgenommen. Die damit verbundene Erhöhung des Aufwandes wurde für das Haushaltsjahr 2014 (05-12/2014) entsprechend anteilig berücksichtigt und wirkt sich im Haushaltsjahr 2015 erstmalig in vollem Umfang aus. Die Erhöhung des Aufwandes erklärt sich in der Sache aus einer mit der strukturellen Veränderung verbundenen verbesserten Leistungsfähigkeit, die angesichts der weiter steigenden, zahlreichen und komplexen Herausforderungen erforderlich ist.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Die Evangelische Kirche in Deutschland baut ihre deutschlandweite Organsation "Datenschutzbeauftragter" zurzeit schrittweise auf. Die Kostenverteilung unter den beteiligten Landeskirchen basiert auf einem Kostenschlüssel, der regelmäßig überprüft und ggf. angepasst wird. Dafür hat die Evangelische Kirche in Deutschland mit allen beteiligten Landeskirchen vereinbart, dass der Finanzbeirat entsprechend ermächtigt wird.

Die Magazinkapazitäten des landeskirchlichen Archivs im Landeskirchenamt sind erschöpft und teilweise archivfachlich bedenklich. Zurzeit wird nach geeigneten Objekten gesucht, die die Auslagerung von Beständen in ein dort einzurichtendes Außenmagazin ermöglichen, bevorzugt in kirchlichen Gebäuden, die für ihren bisherigen nicht mehr benötigt werden.

Planungsunsicherheiten / Risiken

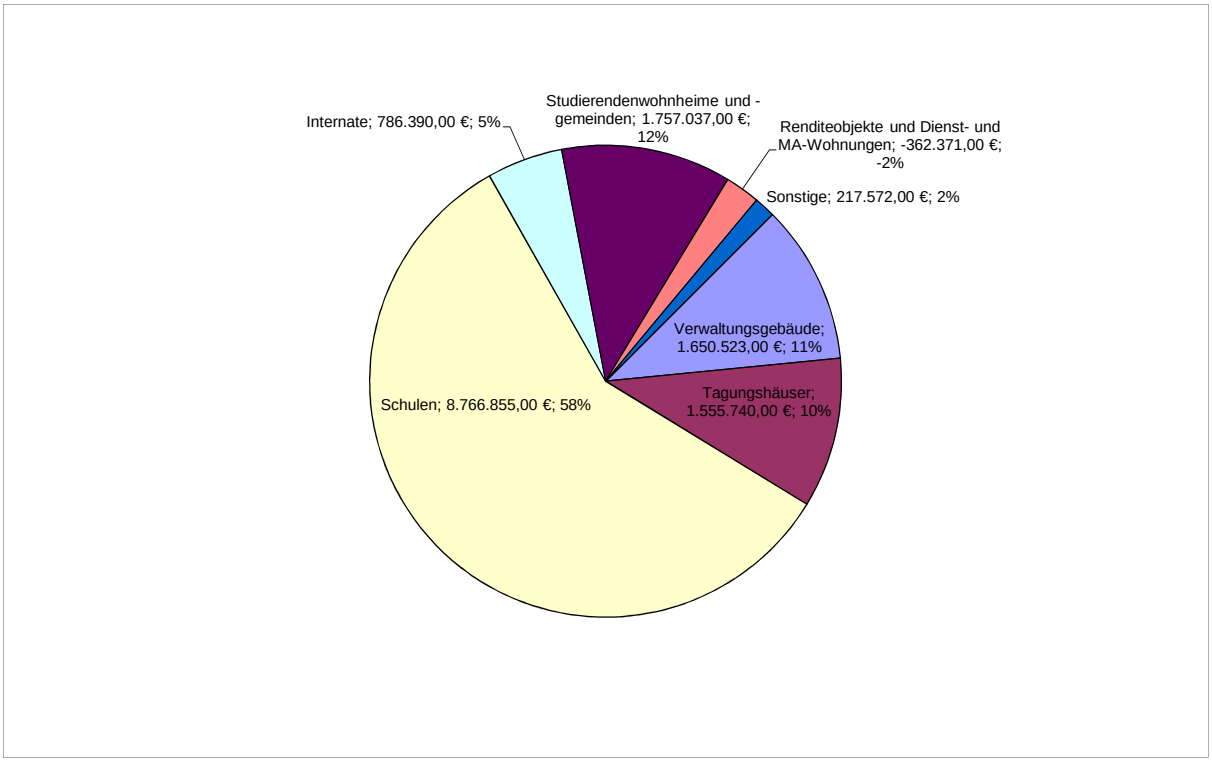
					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**378.420**	**595.000**	**501.000**	**506.010**	**511.070**	**516.181**
67	Zuschüsse an Dritte	378.420	595.000	501.000	506.010	511.070	516.181
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.105.104**	**2.105.425**	**1.987.071**	**1.919.321**	**1.937.774**	**1.951.155**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	109.043	107.217	39.500	39.895	40.294	40.697
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	950.343	1.781.580	1.716.571	1.656.215	1.672.036	1.682.759
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	25.200	180.060	195.100	197.051	199.022	201.012
71	Ausstattung und Instandhaltung	20.518	36.568	35.900	26.160	26.422	26.687
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**115.504**	**163.980**	**121.130**	**121.130**	**121.130**	**121.130**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	115.504	163.980	121.130	121.130	121.130	121.130
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**256.455**	**343.223**	**291.237**	**292.592**	**293.959**	**295.342**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	1.872	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	30.297	32.800	30.300	30.300	30.300	30.300
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.287	310.423	260.937	262.292	263.659	265.042
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.545.951**	**7.419.771**	**6.686.735**	**6.597.954**	**6.596.249**	**6.688.594**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**5.027.299**	**6.916.711**	**6.419.771**	**6.355.790**	**6.353.126**	**6.444.502**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**254**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**254**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**5.027.552**	**6.916.711**	**6.419.771**	**6.355.790**	**6.353.126**	**6.444.502**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**5.027.552**	**6.916.711**	**6.419.771**	**6.355.790**	**6.353.126**	**6.444.502**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**5.027.552**	**6.916.711**	**6.419.771**	**6.355.790**	**6.353.126**	**6.444.502**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplanung Vorkostenstellen

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-6.080.037**	**-6.730.276**	**-5.639.677**	**-5.643.586**	**-5.647.535**	**-5.651.519**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-3.274	-400	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-6.022.128	-6.655.019	-5.639.577	-5.643.485	-5.647.433	-5.651.416
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-54.635	-74.857	-100	-101	-102	-103
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-3.465**	**-39.279**	**-39.279**	**-39.672**	**-40.069**	**-40.470**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-3.465	-39.279	-39.279	-39.672	-40.069	-40.470
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-4.000**	**-23.529**	**-989.429**	**-999.323**	**-1.009.317**	**-1.019.409**
47	Zuschüsse von Dritten	-4.000	-23.529	-989.429	-999.323	-1.009.317	-1.019.409
4.	**Kollekten und Spenden**	**-3.436**	**-100**	**-100**	**-101**	**-102**	**-103**
48	Kollekten und Spenden	-3.436	-100	-100	-101	-102	-103
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-235.661**	**-273.730**	**-263.340**	**-263.340**	**-263.340**	**-263.340**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-235.661	-273.730	-263.340	-263.340	-263.340	-263.340
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-157.550**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	1.538	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-159.088	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-6.484.149**	**-7.066.914**	**-6.931.825**	**-6.946.022**	**-6.960.363**	**-6.974.841**
9.	**Personalaufwendungen**	**2.406.226**	**2.315.889**	**2.267.360**	**2.223.766**	**2.188.883**	**2.231.952**
60	Personalaufwand	2.391.211	2.314.439	2.230.479	2.186.856	2.151.944	2.194.984
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	100	0	35.631	35.631	35.631	35.631
62	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
63	Sonstige Personalaufwendungen	14.915	1.450	1.250	1.279	1.308	1.337
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
67	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**7.423.344**	**9.727.391**	**9.120.822**	**9.197.154**	**9.289.127**	**9.382.012**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	7.100	24.200	12.800	12.928	13.056	13.186
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	116.552	343.440	176.898	171.867	173.585	175.319
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	4.235	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	7.295.457	9.359.751	8.931.124	9.012.359	9.102.486	9.193.507
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**3.443.021**	**3.913.755**	**2.818.064**	**2.818.064**	**2.818.064**	**2.818.064**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.443.021	3.913.755	2.818.064	2.818.064	2.818.064	2.818.064
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**7.185.577**	**7.341.819**	**6.761.355**	**6.823.052**	**6.885.362**	**6.948.286**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	826.933	880.926	769.976	773.733	777.526	781.355
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.993.896	6.460.893	5.991.379	6.049.319	6.107.836	6.166.931
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**24.093.420**	**23.298.854**	**20.967.601**	**21.062.036**	**21.181.436**	**21.380.314**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**17.609.271**	**16.231.940**	**14.035.776**	**14.116.014**	**14.221.073**	**14.405.473**
17.	**Finanzerträge**	**-2.106**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-2.106	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**161.158**	**137.558**	**137.558**	**137.558**	**137.558**	**137.558**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161.158	137.558	137.558	137.558	137.558	137.558
19.	**Finanzergebnis**	**159.052**	**137.558**	**137.558**	**137.558**	**137.558**	**137.558**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**17.768.323**	**16.369.498**	**14.173.334**	**14.253.572**	**14.358.631**	**14.543.031**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-5.130.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-5.130.900	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**158.191**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	158.191	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.972.709**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**12.795.614**	**16.369.498**	**14.173.334**	**14.253.572**	**14.358.631**	**14.543.031**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**12.795.614**	**16.369.498**	**14.173.334**	**14.253.572**	**14.358.631**	**14.543.031**
831	Entnahme aus Rücklagen	-1.872.812	-259.000	-259.000	-259.000	-259.000	-259.000
833	Einstellungen in Rücklagen	5.490.325	500	0	0	0	0

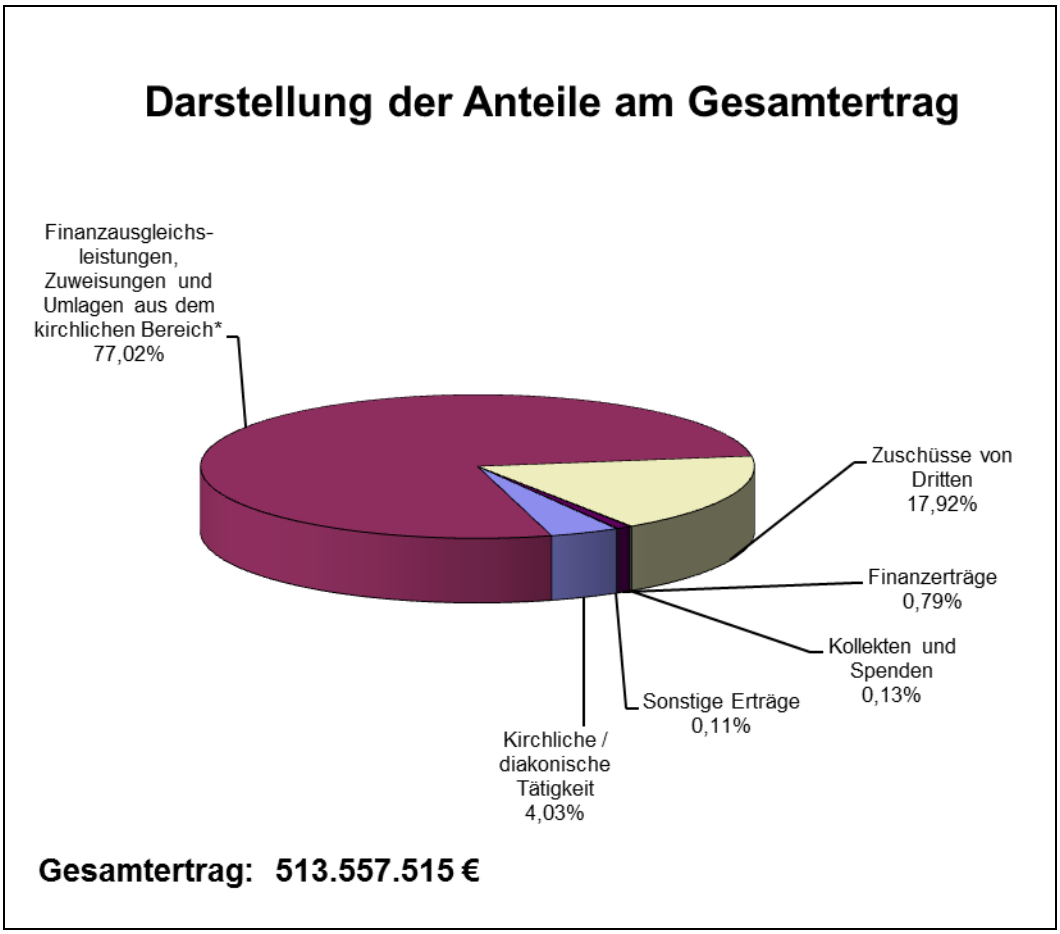
Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung



Erläuterung:
Die Darstellung entspricht dem Jahresergebnis (Nr. 26) aus der Ergebnisplanung Vorkostenstellen. Aufwände und Erträge aus der Internen Leistungsverrechnung (weitere Zuordnung von Personalkosten, Erträge aus Interner Verrechnung von Dienstwohnungen) sind hierbei nicht berücksichtigt.
Die Vorkostenstellen enthalten als Erträge Mieteinnahmen und Nebenkosten, Zuschüsse von Dritten, Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuschüsse. Als Aufwand ist enthalten Personalkosten für Hausmeister und Reinigung, Substanzerhaltungspauschale, Abschreibung auf Gebäude und technische Ausstattung, sowie die Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom, Steuern, Versicherungsprämien etc.).
Der verteilte Betrag in Höhe von 14.734.117,00 Euro (Vorjahr: 16.966.172,00 Euro) enthält den Überschuss des Bereichs Renditeobjekte und Dienst- und MA-Wohnungen in Höhe von 362.371,00 Euro (Vorjahr: 576.674,00 Euro), sodass sich als saldiertes Jahresergebnis (Nr. 26 der Ergebnisplanung Vorkostenstellen) 14.371.746,00 Euro (Vorjahr: 16.389.498,00 Euro) ergibt.

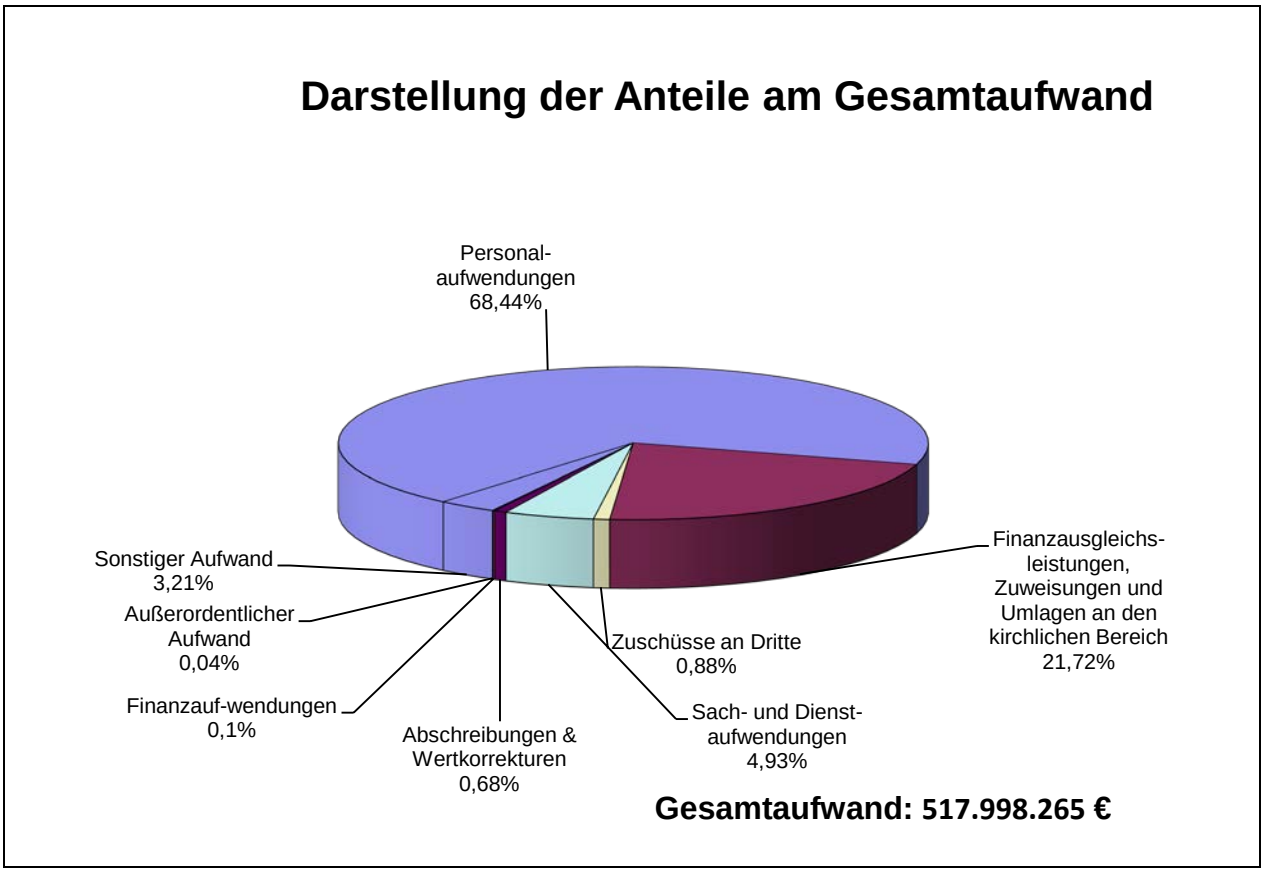
Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen 2015

I. Finanzkennzahlen zur Gesamtergebnisplanung – Ertragskennzahlen



* Landeskirchliche Umlage:	61.610.000 €
Umlage für gesamtkirchliche Aufgaben:	49.928.998 €
Pfarrbesoldungspauschale:	114.790.033 €
Pfarrbesoldungsumlage:	22.688.125 €
Versorgungssicherungsumlage:	80.053.686 €
Finanzausgleichumlage:	53.804.746 €
Sonstige Umlagen und Zuweisungen:	12.583.669 €
Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen gesamt	395.459.257 **€**

II. Finanzkennzahlen zur Gesamtergebnisplanung – Aufwandskennzahlen



* Personalaufwand:	179.557.339 €
Aufwendungen zur Versorgungssicherung:	147.945.956 €
Versorgungsaufwendungen:	26.204.067 €
Sonstige Personalaufwendungen:	822.576 €
Personalaufwendungen gesamt	**354.529.938 €**

Kapitalflussplanung

						Mittelfristige Planung		
			Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz Plan 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR
1a	+	Jahresüberschuss						
1b	-	Jahresfehlbetrag		11.559.127	4.440.750			
2	+	Abschreibungen		5.440.400	3.529.260			
3	-	Auflösung Sonderposten		476.800	482.820			
4a	+	Zunahme Rückstellungen						
4b	-	Abnahme Rückstellungen						
5a	-	Buchgewinn aus Anlageabgängen						
5b	+	Buchverlust aus Anlageabgängen						
6a	-	Zunahme der Vorräte, Forderungen, ARAP						
6b	+	Abnahme der Vorräte, Forderungen; ARAP						
7a	+	Zunahme der Vorräte, Verbindlichkeiten, PRAP						
7b	-	Abnahme der Vorräte, Verbindlichkeiten, PRAP						
8a	-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen						
8b	+	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge						
9	-	Investitionen in Finanzanlagen						
10	-	Darlehenstilgung		680.480	690.480			
11		**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**		**-7.276.007**	**-2.084.790**			
12	+	Erlös aus Sachanlageverkäufen						
13	-	Investitionen in Sachanlagen		2.226.340	6.524.447			
14	+	Zuführung zu SOPO / Verbindlichkeiten aus Zuschüssen						
15	+	Erlös aus Finanzanlageverkäufen						
16	+	Darlehensaufnahme						
17		**Cashflow aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**		**-2.226.340**	**-6.524.447**			
18		**Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen**		**-9.502.347**	**-8.609.237**			

- im Plan regelhaft nicht zu befüllen -

Anlage zur Kapitalflussplanung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz Plan 2015 EUR	Mittelfristige Planung Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	bisher bereit gestellt (inkl. Sp. 2) EUR	Gesamtsummen je Zeile EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. Mehrjährige/Dahrlehensfinanzierte Maßnahmen								
Maßnahme A (Baumaßnahme): ...								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)								0
Erlös aus Sachanlageverkäufen								0
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen								0
Erlös aus Finanzanlageverkäufen								0
Summe Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückkosten								0
Herrichten und Erschließen								0
Baukosten SLB 01 Archivaußenmagazin Moers-Meerbeck			1.325.267	600.000				1.925.267
Baukosten SLB 02 (Neubau Graf- Recke- Strasse)		500.000	4.240.000	3.174.000				7.914.000
Baunebenkosten								0
Technische Anlagen								0
Außenanlagen								0
Ausstattung Kunstwerke								0
Sonstige Investitionsauszahlungen								0
Summe Auszahlungen für Investitionen	0	500.000	5.565.267	3.774.000	0	0	0	9.839.267
SALDO (ggf. Unterfinanzierung durch Aufnahme von Krediten zu decken)	0	-500.000	-5.565.267	-3.774.000	0	0	0	-9.839.267
Maßnahme B (keine Baumaßnahme: ...								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)								0
Erlös aus Sachanlageverkäufen								0
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen								0
Erlös aus Finanzanlageverkäufen								0
Summe Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen								0
Summe Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (ggf. Unterfinanzierung durch Aufnahme von Krediten decken)	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Zusammengefasste Investitionen								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)								0
Erlös aus Sachanlageverkäufen								0
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen								0
Erlös aus Finanzanlageverkäufen								0
Summe Einzahlungen für zusammengefasste Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen		1.726.340	959.180					2.685.520
Summe Auszahlungen für zusammengefasste Investitionen	0	1.726.340	959.180	0	0	0	0	2.685.520
SALDO	0	-1.726.340	-959.180	0	0	0	0	-2.685.520